ÖRV
ÖSTERREICHISCHER RUDERVERBAND
RUDER report
OFFIZIELLE VERBANDSZEITUNG
Einzelverkaufpreis: € 3,60
4
JUNI
2013

34. Salzburger Sprintregatta
Jun.-Europameisterschaft in Minsk
FISA-Europameisterschaft in Sevilla

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Wahlrudertag liegt nun schon über zwei Monate zurück und ich konnte mich in dieser Zeit schon einigermaßen an das neue Amt gewöhnen. Könnt ihr Euch vorstellen, wie ich mich gefreut habe, bei der EM gleich zwei Mal neben dem Podest zu stehen, die Nationenmedaillen überreicht zu bekommen und das Aufziehen der österreichischen Flagge ansehen zu können? Dazu die strahlenden Gesichter der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler zu sehen!

Ich möchte gerne allen, die mich und mein Team gewählt haben, danken, dass sie uns so großes Vertrauen ausgesprochen haben. Dass diese Wahl einstimmig war freut mich ganz besonders. Ich empfinde dieses Votum als den größten Vertrauensbeweis und weiß dies ganz besonders zu schätzen.

Bereits nach der Saison 2012 wurden von meinem Vorgänger die Weichen für die zukünftige sportliche Ausrichtung des ÖRV gestellt. Mit einem Nationaltrainer, drei Stützpunkttrainern und einem Sportdirektor haben wir eine perfekte Struktur, die es vorher noch nie gegeben hat. Der ÖRV wird nach dem Debakel bei den OS 2012 in London der erste Fachverband Österreichs sein, der sein Führungsteam durch ehemalige Spitzensportler besetzt und österreichweit tätige hauptamtliche Trainer beschäftigt. Dies wird von allen maßgeblichen Stellen des Sports sehr positiv begrüßt und wir dürfen nicht vergessen, dass wir uns hauptsächlich mit deren Mitteln finanzieren. Mein Vorgänger, Helmar Hasenöhrl, hat wie kein anderer den ÖRV geprägt und dient dem Rudersport von nun an als Ehrenpräsident. Er hat den ÖRV über viele Jahre hervorragend geführt und uns den Verband in perfektem Zustand übergeben.

Ich möchte es schaffen, dass wir sportlich sehr erfolgreich und dass wir alle sehr stolz auf unseren Sport sein können.

Wir Ruderer haben das Privileg, eine Sportart auszuüben, die in der öffentlichen Wahrnehmung sehr positiv besetzt ist. Jeder von uns weiß das und erlebt das täglich, wenn er erzählt, dass er Ruderer ist. Jeder von uns kann dazu beitragen, dass das Image des Rudersports noch besser wird. Rudern steht für Fairness, Disziplin, Konzentration auf das Wesentliche, für Teamfähigkeit und damit für einen sehr respektvollen Umgang miteinander. Wir dürfen diesen Sport in einer wunderschönen Natur, in eleganten Booten auf sauberen Gewässern ausüben und haben dazu noch an den schönsten Orten Österreichs unsere Bootshäuser. Dies und sportliche Erfolge machen den Rudersport attraktiv für uns selbst, für neue Mitglieder, für junge Sportler und deren Eltern, für unsere kommerziellen Partner und für alle unsere Förderer. Dieses Image wollen wir bestens pflegen.

Die jüngsten Erfolge bei der Junioren-EM und der EM geben unseren Athleten, deren Trainern und der sportlichen Führung des ÖRV das Selbstvertrauen, damit wir den langen und steinigen Weg bis zu den OS in Rio 2016 gemeinsam gehen können.

Die internationale Rudergemeinschaft genauso wie der offizielle österreichische Sport und die Vertreter der Medien freuen sich mit uns, dass wir so starke Mannschaftsleistungen gezeigt haben. Die Aufbruchstimmung ist überall zu spüren und ich habe das Gefühl, dass es uns in kürzester Zeit bereits gelungen ist, an einem Strang zu ziehen.

In diesem Sinne ersuche ich Euch alle daran mitzuarbeiten, dass der Rudersport weiter gedeiht.

Herzlichst Euer Horst Nussbaumer, Präsident

Bernhard und Paul Sieber, Nationaltrainer Carsten Hassing, Sportdirektor Norbert Lambing, Alexander Chernikov, Joschka Hellmeier, Stefanie Borzacchini

Dank perfekter Vorbereitung ist es gelungen, eine große Zahl von Journalisten anzusprechen. Vorgestellt wurde die neue Struktur, die Leitmotive, die Ziele und die neue Zusammenarbeit mit dem IMSB. Prof. Hans Holdaus verwies auf die besondere Bedeutung des Rudersports für ihn und den österreichischen Sport. Stellvertretend für die Stützpunkttrainer stellte Wolfgang Sigl seine neue Position sehr gut und anschaulich dar. NT Carsten Hassing präsentierte unsere Mannschaften und wie er unsere gemeinsamen Ziele erreichen möchte. Sportdir. Norbert Lambing erklärte die Planung für 2013 inklusive der Heim-WM und die Herausforderung der WM in Korea. Stefan Karkulik erklärte den Stand der Vorbereitungen für die U23-WM in Linz-Ottensheim vom 24. bis 28. Juli 2013.

AUF EINEN BLICK

Titelbild

Goldmedaille im JM-Zweier-ohne für Christoph Seifriedsberger und Ferdinand Querfeld (LIA – Trainer Kurt Sandhäugl) bei der Junioren-Europameisterschaft in Minsk. Zweimal Silber für den ÖRV bei der Europameisterschaft in Sevilla: Michaela Taupe-Trauer (NAU) im LGW-Frauen-Einer und Magdalena Lobnig im Frauen-Einer – Trainer Kurt Traer – herzliche Gratulation.

4 Int. Juniorenregatta München
Kurt Sandhäugl

Int. Ruderregatta Essen
Joe Langer

5 10. Vienna Rowing Challenge
Marcus Weywoda

6 34. Salzburger Sprintregatta
Gottfried Eisinger

7 Junioren-Europameisterschaft
Joe Langer

8 FISA-Europameisterschaft
Joe Langer

10 10 Jahre ASC Armada
Mag. Peter Christian Dworzak

11 Sternfahrten 2013
Mag. Herbert Pallinger, Erwin Fuchs

12 Voga Longa 2013
Heinz Ruth

Wanderrudern aktuell
Fritz Stowasser

13 ERGEBNISSE
111. Wiener Int. Ruderregatta
10. Vienna Rowing Challenge
34. Salzburger Sprintregatta

15 Steiner RC – Einladung zum Sommerfest

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

SPORT-MINISTERIUM
TEAM ROT-WEISS-ROT
TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
BOOTSWERFT SCHELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS • RICOH
WEBA SPORTARTIKEL
CONCEPT2 • POLAR

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

TERMINE

21. bis 23. Juni
FISA-WELTCUP 2, ETON (GBR)

29. Juni
Vienna Nightrow Alte Donau
1. WRC LIA

6. Juli
4. Sternfahrt – Ziel WRC Pirat

12. bis 14. Juli
FISA-WELT-CUP 3, LUZERN (SUI)

13. Juli
Traunsee-Ruderregatta,
Masters-ÖM – Gmunden (ÖVM)

24. bis 28. Juli
FISA-U23-WELTMEISTERSCHAFT
LINZ-OTTENSHEIM

2. bis 4. August
COUPE DE LA JEUNESSE
LUZERN (SUI)

3. August
Wienereiner Donaukanal – WRC Pirat

4. August
Wienerachter Donaukanal – WRC Pirat

9. bis 11. August
FISA-JUNIOREN-WELTMEISTER-
SCHAFT – TRAKAI (LTU)

18. August
Völkermarkter Sprintregatta

24. August
Early Bird Attersee 1x Langstrecke – SEE

25. August bis 1. September
FISA-WELTMEISTERSCHAFT
CHUNGJU (KOR)

Redaktionsschluss RR 5/2013:
8. Juli 2013

Impressum (Medieninhaber, Herausgeber)
Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/712 08 78, Fax +43/1/712 08 78 99
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at
Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51
Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/154 58 17
Tel. u. Fax +43/2266/80650
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at
Fotos: Lambing, Sandhäugl, ARG, MÖV, Dworzak, WAL, PÖC
Verlagsort: Wien **P. b. b.**
Verlagspostamt: 1030 Wien
Offenlegung
Medieninhaber: Österreichischer Ruderverband, 1030 Wien, Blattgasse 6.
(Präsidium: Helmar Hasenöhrl, Mag. Horst Nussbaumer, Erwin Fuchs, Mag. Walter Kabas, Dr. Werner Russek, Horst Anselm, Mag. Klaus Köninger, Mag. Thomas Kornhoff, Heinrich Neuberger, Mag. Helmut Nocker).
Der RUDERREPORT ist eine unabhängige, unpolitische Druckschrift und dient der gegenseitigen Information der Mitglieder und Vereine des Österreichischen Ruderverbandes. Näherbringung des Sports der Öffentlichkeit.
Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

Liebe Rudersportfreunde!

Dem österreichischen Rudersport ist es nach sehr langer und intensiver Vorarbeit des vorangegangen Vorstandes unter der Leitung von Helmar Hasenöhrl gelungen, eine sehr gut aufgestellte Trainerstruktur zu schaffen.

Wir haben mit den Stützpunkttrainern (Mag. Kurt Traer, Mag. Christoph Engl und Mag. Wolfgang Sigl) unter der Leitung von unserem Nationaltrainer Carsten Hassing eine tolle Basis, damit der Rudersport wieder zu den führenden Sommersportverbänden in Österreich werden kann.

Das Ziel ist nicht nur kurzfristige Erfolge zu feiern, sondern eine Struktur zu schaffen, die nachhaltigen Erfolg gewährleistet.

Aus meiner Sicht als Vizepräsident mit den zugeteilten Agenden Sport, sind wir in einer sehr guten Ausgangsposition. Wir haben mit Norbert Lambing als Sportdirektor einen ausgesprochen engagierten und sehr umsichtigen Mitarbeiter im Ruderverband, der all seine Kraft in das Funktionieren des Rudersports legt. Die Zusammenarbeit mit dem Nationaltrainer Carsten Hassing und den Stützpunkttrainern funktioniert sehr gut und darüber bin ich sehr froh. Ebenso klappt die Zusammenarbeit mit den vielen ehrenamtlichen Trainern ausgezeichnet und das ist auch die Basis, auf der sich gemeinsam etwas Neues, langfristig Erfolgreiches im Leistungssport Rudern entwickeln kann. Der Schlüssel zur positiven Weiterentwicklung des gesamten Rudersports liegt in einer bundesländer- und vereinsübergreifenden Zusammenarbeit.

Schon die ersten Regatten in diesem Jahr (Zagreb und München) zeigten, dass die Sportlerinnen und Sportler unter der Anleitung ihrer Trainerninnen und Trainer über den Winter sehr gut gearbeitet haben.

Aber was in den letzten beiden Wochen sich an Erfolgen eingestellt hat, übertraf noch die kühnsten Erwartungen. Zuerst gewannen die beiden jungen Männer von der LIA Christoph Seifriedsberger und Ferdinand Querfeld die Goldmedaille bei der Junioren-Europameisterschaft in Minsk. Die beiden jungen Ottensheimerinnen Mira und Marie Steinbeck belegten im Zweier-ohne den sehr guten vierten Platz, nur 18 Hundertstel hinter der Bronzemedaille und der Junioren-Vierer-ohne gewann überlegen das B-Finale.

Am vergangenen Wochenende fand die Europameisterschaft der allgemeinen Klasse statt und auch hier konnten die Zuseher und Mitbewerber feststellen, dass sich der Rudersport in Österreich im Aufschwung befindet.

Mit Magdalena Lobnig (Völkermarkt) und Michaela Taupe-Traer (Nautilus) können wir uns über zwei beeindruckende Silbermedaillen freuen. Beide Sportlerinnen fuhren hervorragende Rennen und zu diesen sei ihnen an dieser Stelle gratuliert. Neben diesen mehr als erfreulichen Toplatzierungen darf ich auch feststellen, dass noch drei weitere Boote im A-Finale sehr gute Leistungen erbracht haben. Bernhard und Paul Sieber wurden im LGW-Männer-Doppelzweier sehr gute Fünfte und der neu gebildete Vierer-ohne bestehend aus Joschka Hellmeier, Florian Berg, Dominik Sigl, und Alexander Chernikov belegt ebenso den sehr guten fünften Platz. Camillo Franek und Clemens Obrecht erkämpften im Männer 2x in einem packendem Semifinallauf einen Platz im A-Finale. Dort wurden die beiden U23-Ruderer aus Oberösterreich sechste. An dieser Stelle muss natürlich den engagierten Trainern der Mannschaften, Kurt Traer, Raimund Schmidt, Kurt Bodenwinkler und unserem Nationaltrainer Carsten Hassing gratuliert werden. Gelungene gemeinsame Arbeit, wir freuen uns weiter auf Topergebnisse.

Die österreichische Nationalmannschaft präsentierte sich als Mannschaft im positiven Sinn und dies wurde auch sehr aufmerksam von vielen Mitbewerbern aufgenommen. Wir können alle nur hoffen, dass dieser eingeschlagene Weg von allen aktiven Sportlerinnen und Sportler sowie Trainern auch so eingehalten werden kann.

Die Zusammenarbeit über die Bundeslandgrenzen ist sehr wichtig. Hier möchte ich z.B. auf das derzeit laufende Juniorinnen-Achter-Projekt verweisen, dass ich als ein sehr positives und verfolgenswertes erachte. Sehr engagiert von Linz ausgehend mit Wiener Beteiligung und in Abstimmung mit den verantwortlichen Trainern des Ruderverbandes wird hier an einem Achter mit Fokus Junioren-WM 2014 gearbeitet. Ich wünsche dem Projekt viel Kraft und Energie und wir hoffen auf einen positiven Verlauf.

Herzlichst Euer Walter Kabas, Vizepräsident

Bootswerft
Max Schellenbacher
OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV

4. bis 5. Mai 2013 • Int. Juniorenregatta München

Drei von sechs möglichen Riemenbewerben der A-Junioren an ÖRV-Ruderer

Dass unsere Junioren stark sind, wissen wir seit dem letzten Jahr, dass wir aber die schnellsten deutschen Boote auch schlagen können wissen wir erst seit dem letzten Wochenende. Drei Siege (zwei Vorlaufsiege noch dazu) waren die sensationelle Ausbeute bei der international größten und wichtigsten Juniorenregatta Europas.

Den Auftakt dazu lieferte Samstag der JM 4– (Bobic, Lehrer/beide LIA, Ofner/FRI, Walk/STA) mit einem Vorlaufsieg gegen den stärksten deutschen Vierer und der schnellsten aller Vorlaufzeiten. Da nur der Erste ins Finale kam war dies schon eine vielbeachtete Sensation. Im Nachmittagsfinale machte sich dann der Substanzverlust auf den ersten 500 m bemerkbar, der aber durch einen fulminanten Endspurt kompensiert wurde und unseren Vierer noch auf den dritten Rang katapultierte, bloß eineinhalb Sekunden hinter den Siegern aus der Tschechischen Republik.

Eine Klasse für sich war in München der LIA Zweier-ohne (Querfeld, Seifriedsberger) die weder im Vorlauf noch im Finale Schwächen zeigten und die Szene vor den schnellsten Deutschen und den schon aus Zagreb bekannten Slowenen vom Start weg bis ins Ziel beherrschten. Die Zeit von 6:50 war ebenfalls beachtlich.

Ruderherz was willst du mehr. Kann man das noch toppen?

Und man konnte!

Sonntag werden in München die Rennen nach den Ergebnissen des Samstags gesetzt. Ausgeruht von den Samstagstrapazen zeigte unser Vierer-ohne was bei Gegenwind in dieser Mannschaft steckt – das Resultat war ein sicherer Start-Ziel-Sieg mit einer satten Länge Vorsprung. Was würde der Zweier-ohne bei Gegenwind zeigen? Es wurde zu einer „Hinrichtung" für die Gegner. Schlag um Schlag deklassierte das Wiener Duo die Gegner und fuhr ein einsames Rennen an der Spitze des Feldes.

Groß war das internationale Echo auf die österreichische Machtdemonstration. Die Gratulation von Olympiasieger Iztok Cop aus Slowenien und die anerkennenden Worte der deutschen Bundestrainerin freuten Trainer Kurt Sandhäugl ganz besonders.

Abgerundet wurden die österreichischen Erfolge noch durch zwei tolle Plätze im JW 2– durch die Steinbeck-Zwillinge Marie und Mira aus Ottensheim hinter Großbritannien und durch die erst 16jährigen Helene Schönthaler, ebenfalls hinter einer Engländerin im JW 1x. Sonntag wurde Helene, diesmal bei Gegenwind, Dritte im großen Finale. Ein besonders erfreuliches Ende nahm diese Regatta, die für den ÖRV das beste DRV-Regatta Mannschaftsergebnis aller Zeiten brachte noch durch einen dritten Platz des oberösterreichischen Juniorinnen-Achters, acht Sekunden hinter den Siegerinnen, mitten in einem rein deutschen Finale. Bemerkenswert auch: waren es zwar die Burschen, die mit drei Siegen und einem dritten Platz die Österreich interne Medaillenwertung anführte, so brachten es doch die Mädchen, vor allem durch den dritten Platz im Achter auf mehr „Stockerlplätze".

Kurt Sandhäugl

11. bis 12. Mai 2013

Int. Ruderregatta Essen

Siege für Magdalena Lobnig (VST) im W 1x und Bernhard und Paul Sieber (STA) im LM 2x

Am ersten Tag der traditionell stark besetzten Hügelregatta in Essen (rund 1300 RuderInnen aus 17 Ländern) gab es für die ÖRV-Mannschaft zwei Siege und einen zweiten Platz. Magdalena Lobnig gewann das Rennen im Frauen-Einer, Bernhard und Paul Sieber im LG-Doppelzweier und der LG-Vierer-ohne wurde, nur von den tschechischen Olympiastartern geschlagen, Zweiter.

Vor allem Magdalena Lobnig (VST) unterstrich erneut ihre derzeit hervorragende Form. Die Kärntnerin blieb damit im Jahr 2013 ungeschlagen. Mehr noch: Sie gewann das Finale in 8:42,92 fast 20 Sekunden vor der Holländerin Inge Jansen (8:58:26) und deren Landsfrau Janneke van Meulen (9:08,21). Die Sieber-Brüder (STA) setzten sich in 7:01,10 naturgemäß knapper durch. Sie hatten im Ziel aber immerhin 2,49 Sekunden Vorsprung auf das Duo Hartig/Steinhübel (Würzburg/D). Dritte in diesem Rennen wurden die Polen Jankowski/Stanczuk (7:08,20).

Der LG-Vierer-ohne behauptete sich ebenso und war das dritte ÖRV-Boot, das in Essen eine Empfehlung für die EM in Sevilla (31. Mai bis 2. Juni) abgab. Alexander Chernikov (LIA), Dominik Sigl (OTT), Florian Berg (NAU) und Joschka Hellmeier (PIR) mussten sich in 6:37,13 dem olympia-erprobten Vierer aus Tschechien (J. und O. Vetesnik, Kopac, Vrastil) um 1,63 Sekunden geschlagen geben. Dritter wurde Deutschland in 6:38,19.

Auch am zweiten Tag gab es für Österreich zwei Siege und einen zweiten Platz – die Samstagsieger Magdalena Lobnig im Frauen-Einer sowie Bernhard und Paul Sieber im LG-Doppelzweier der Männer wiederholten ihre Erfolge, der LG-Vierer ohne wurde auch am Sonntag hinter den Tschechen Zweiter.

Lobnig behielt somit ihre „weiße Weste" – die Völkermarkterin ist mit den beiden Siegen von Essen heuer weiter ungeschlagen. Vor allem die Art und Weise imponierte, wie Magdalena die Rennen im Einer bestritt. Samstag noch knapp unter 20 Sekunden vorn, am Sonntag schaffte sie sogar die „20-Sekunden-Hürde". Lobnig siegte bei äußerst widrigen Bedingen (sturmartiger Gegenwind, Schaumkronen) in 9:29,16 vor Inge Jansen (NL/9:49,94) und der Deutschen Ulrike Törpsch (9:55,61).

Auch Bernhard und Paul Sieber (STA) konnten am Sonntag den zweiten Sieg an diesem Wochenende feiern. Die beiden Wiener verwiesen in 7:14,21 das deutsche Duo Hartig/Koch um 2,67 Sekunden auf Platz zwei – womit sie einen größeren Vorsprung als tags zuvor herausruderten. *„Der Weg stimmt, wir sind zufrieden",* meinte Bernhard und Paul nach dem Regatta-Wochenende.

Der LG-Vierer der Männer, der ebenso wie Lobnig und Sieber/Sieber im Olympiaprojekt 2016 ein fixer Bestandteil ist, belegte auch am Sonntag den zweiten Platz, Alexander Chernikov (LIA), Dominik Sigl (WSV), Florian Berg (NAU) und Joschka Hellmeier (PIR) mussten sich in 6:42,74 abermals nur knapp dem tschechischen Olympiaboot von 2012 (6:40,20) geschlagen geben. Dritter wurde das deutsche Boot in 6:43,40.

Joe Langer

concept 2 ROWING

4. Mai 2013 · Wien – Alte Donau

10. Vienna Rowing Challenge

Der RV Friesen Wien stellte die schnellste Mannschaft

Bei angenehmen Frühlingstemperaturen trafen sich 103 gemeldete Bootsmannschaften an der Unteren Alten Donau, um sich im Rahmen der Wiener Langstrecken Regatta, über 4.000 Meter inkl. spannender Wende, zu messen.

MARCUS WEYWODA

Das dichte Starterfeld, mit insgesamt 150 neuen RuderInnen am Start, wurde durch die erfahrenen SchiedsrichterInnen souverän abgewickelt: Oberschiedsrichterin Mag. Elisabeth Dittrich unterstützt durch Lisa Wimmer, Jürgen Gerlach und Ing. Gabor Onuska agierten herzlich und bestimmt und leiteten das Regattageschehen ohne Kollisionen und Zwischenfälle.

Gespannt waren die Doppelvierer erwartet worden wobei die RGM AUS/DBU/PIR mit Kral, Miladanovic, Hufnagel, Farkas in 13:30 min keinen Zweifel aufkommen lies, dass sie auch die Sieger sein werden. Bei den Doppelzweiern waren RGM DBU/AUS Miladanovic, Kral in 14:11 siegreich gegenüber ihren in einer höheren Mastersklasse startenden Gegnern Gaube/Stadler KUC in 14:18 Min.

Bei den Männer-Einern wurde der Laufschnellste, Joschka Hellmeier [PIR], auf Grund des unvollständigen umruderns der Wendebojen mit einer 30 Sekunden Pönale belegt. So konnte Julius Hirtzberger [WSW] in 14:25 Min den Einzelbewerb für sich entscheiden.

Bei den Frauen führte das Feld Steffi Borzacchini im 1x an: sie ließ mit 16:17 keine Zweifel daran, wer diese Competition gewinnen wird. Spannend war, wie sie sich im Feld der Ruderer behaupten würde, da die Setzung auf Basis der erwarteten Laufzeiten vorgenommen wurde und sie damit in Mitten eines starken Männerfeldes starten musste.

Mit der Nachmeldung des Frauen-Doppelvierers RGM LIA/DBU/PIR Borzzacchini, Endlicher, Cvar, Zach waren auch die Favoriten des Frauen 4x eindeutig ausmachbar. Für die 4.000 m benötigte die Mannschaft 14:59 Minuten und war damit nur knapp 1:30 länger auf der Strecke als das schnellste Männer-Boot.

Der JM-B 4x vom RV STAW mit Maderner, Wiesinger, Zwettler, Weitz beendeten in der hervorragende Zeit von 14:13 ihren Lauf.

Im JM-A 1x konnte Bernhard Vago in 15:42 das Einerfeld anführen, bei den JM-B 1x war Marcus Hauser in 16:27 der Sieger und im SchülerInnenbereich konnten sich Samantha Lorenz und Alexandra Rogler (LIA) im SchW 2x in 17:38 durchsetzen. Bei den Burschen war Lukas Tobler, Christian Holoubek (ARG) im SchM 2x in 16:45 erfolgreich.

Bei den vier Booten im Schüler 4x+, die wir dank einer konzentrierten Jugendcampagne im Raum Wien am Start hatten, konnte DOW mit Slatner, Apostagi, Spindler, Bier und Krammer in 16:56 überlegen gewinnen.

Der C4x+ für „Ruderneulinge" war der Höhepunkt der Regatta. Bereits im letzten Jahr waren für den Mastersbereich C4x+ mit fixem Start bei der 1000 m-Markierung eingeführt worden, um auch unerfahreneren Ruderern einen Einstiegsbewerb in die Saison 2013 zu ermöglichen. Im Mastersbereich waren dieses Jahr zwei Boote am Wasser – wobei sich DOW siegreich gegen DBU behauptete.

Die positiven Rückmeldungen der letzten Jahre haben uns für dieses Jahr motiviert das Starterfeld der „Einstiegsklasse" zu erweitern und in den Bewerb einen Kinder C4x+ für „Ruderneulinge" einzuführen. Das Rennen, gespickt mit viel Einsatz, Innigkeit und auch Krebsen war bis zur Ziellinie hart umkämpft: Bord an Bord forderten sich LIA, STAW, ARGONAUTEN und STAW (AHS Heustadelgasse), wobei das laute Zurufen der Familienabteilungen die Rollschienen auf den letzten Metern zum Glühen brachte. Schlussendlich setzte sich der C4x+ mit Oskar Dallinger, Sebastian Ploiner, Marco Kasagic, Thobias Stütz durch und siegte mit schönen langen Schlägen knapp vor den drei dicht aufgerückten Konkurrenten. Ein herzerfrischendes Rennen, das wir mit Sicherheit im Programm lassen werden.

Der RV Friesen Wien konnte mit sehr stabilen Leistungen und einem knappen Vorsprung in der Gesamtwertung schlussendlich die Vereinswertung, bestehend aus den schnellsten Laufzeiten der Einer, Doppelzweier und Doppelvierer, für sich entscheiden – wir gratulieren nochmals ganz herzlich!

Unser abschließender Dank ergeht an die Sponsorfirmen: G&F-Sport, ABV-Bausparen, KIKA, Peeroton uvm. – sie haben uns auch dieses Jahr wieder ermöglicht, attraktive Sachpreise an die Gewinner vergeben zu können.

Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr – und hoffen, dass uns das Wetter auch zukünftig solch ideale Wettkampfbedingungen und die Sportler uns so spannende Kämpfe bieten werden!

TAG DES RUDERSPORTS

Verschoben auf Samstag, den 31. August 2013

TEAM
ROT-WEISS-ROT

9. Mai 2013 • Urstein Hallein-Rif • 34. Salzburger Sprintregatta

15 Siege für den RV Wiking Bregenz

Salzburger RK Möve siegte im Männer-Achter

Normalerweise herrscht beschauliche Ruhe im Landschaftschutzgebiet am Ursteinstausee zwischen den Städten Salzburg und Hallein. Alle Jahre am Christi Himmelfahrtstag ändert sich das schlagartig. Umringt von den Salzburger Kalkalpen (Untersberg 1972 m, Hoher Göll 2.522 m, Watzmann 2.713 m) fand an diesem Tag – bereits zum 34. Mal – die Salzburger Sprintregatta statt.

GOTTFRIED EISINGER, REGATTALEITER

Ruderer aus Baden Würtemberg, Bayern, Vorarlberg, Kärnten, Oberösterreich und Salzburg kamen um ihre Kräfte auf der 500 m Strecke, beobachtet von zahlreichen Zuschauern, zu messen. 234 Boote starteten im 4-Minutenabstand in 32 Rennen mit 72 Abteilungen bei bestem Regattawetter unter großem Interesse der regionalen Presse. Denn der Veranstalter – der Salzburger Ruderklub Möve – feiert heuer sein 90jähriges Bestandsjubiläum.

Juniorinnen-A-Doppelvierer – Sieg für den RV Wiking Bregenz

Insgesamt konnten sich in diesem Jahr 16 Rudervereine in die Siegerliste einschreiben. Am Erfolgreichsten war der Ruderverein Wiking Bregenz mit 15 Siegen, der RV Albatros Klagenfurt und der Ruderverein Villach mit jeweils 12 Siegen gefolgt vom Salzburger Ruderklub Möve mit 9 Siegen.

Obwohl es bei den Schülerbewerben für viele Teilnehmer der erste Wettkampf war, zeigten sie bereits eine sehr gute rudertechnische Ausbildung. Besonders aufgefallen sind einerseits bei den Schülern Mario Loy vom RV Villach mit Bestzeit im Einer und Siegen im Doppelzweier bzw. Doppelvierer und andererseits die Mädchen von RV Wiking Linz.

Helene Schönthaler vom RV Albatros Klagenfurt war die erfolgreichste Ruderin im Bereich der Juniorinnen mit drei Siegen und Max Lex vom RV Nautilus Klagenfurt wurde ebenfalls mit drei Siege der erfolgreichste Junior.

Seit Lisa Hirtenlehner bei der Salzburger Sprintregatta an den Start geht fährt sie mit einem Sieg nach Hause. Auch diesmal ließ sie keine Zweifel aufkommen und sicherte sich überlegen den Sieg im Frauen-Einer. Die weiteren Frauen-Bewerbe im Doppelzweier und Doppelvierer wurden eine Beute der Ruderinnen vom RV Wiking Bregenz.

Zur Freude des heimischen Publikums konnten die Ruderer vom SRK Möve nicht weniger als drei Bewerbe für sich entscheiden. Sowohl die Siege im Doppelvierer als auch im Einer, den überraschend

Start im Männer-Doppelvierer

der Junior Stefan Pericic gewann, wurden gehörig bejubelt. Als dann auch noch der Möve-Crew der Achtersieg mit 0,2 sec. Vorsprung auf die bundesligaerprobten Boote vom RV Waldsee und RV Passau gelang, kannte der Jubel keine Grenzen mehr.

Villach vor Albatros im Schüler-Doppelvierer

Sieg im Männer-Achter für den Salzburger RK Möve

2013 world rowing Under 23 Championships
Linz Ottensheim Austria
24. bis 28. Juli

23. bis 26. Mai 2013 • Minsk – Junioren-Europameisterschaft

GOLD im JM 2– für Seifriedsberger/Querfeld (LIA)

Zwei Boote im A-Finale – 4. Platz für den Juniorinnen-Zweier-ohne

Unsere Mannschaft in Minsk

Juniorinnen-Zweier-ohne
Mira Steinbeck, Marie Steinbeck (OTT)
Trainer Christoph Engl

Junioren-Zweier-ohne
Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld (LIA), Trainer Kurt Sandhäugl

Junioren-Vierer-ohne
Florian Walk (STA), Max Lehrer (LIA), Daniel Ofner (FRI), Mislav Bobic (LIA)
Trainer Kurt Sandhäugl

Zwei der drei ÖRV-Boote bei der Junioren-EM in Minsk wahrten am ersten Tag ihre Chance auf eine Medaille, nämlich beide Zweier-ohne. Jener der Juniorinnen kam schon ins A-Finale, jener der Junioren im Semifinale. Der Junioren-Vierer-ohne musste ins sonntägige B-Finale.

Mira und Marie Steinbeck waren im Juniorinnen-Zweier-ohne in ihrem Vorlauf

Zweite geworden, doch nur die Italienerinnen Lo Bue/Casarini kamen direkt ins A-Finale. Im Hoffnungslauf ließen die beiden Ottensheimerinnen aber nichts anbrennen und erreichten als klare Siegerinnen über diesen „Umweg" den Endlauf.

Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld (LIA) sicherten sich mit ihrem sicheren Vorlaufsieg vor Tschechien und der Ukraine direkt den Startplatz im Semifinale A/B. Für die beiden Wiener galt das A-Finale als großes Ziel.

Der Junioren-Vierer-ohne – Florian Walk (STA), Daniel Ofner (FRI), Max Lehrer und Mislav Bobic (beide LIA) kam zweimal auf Platz 3 – im Vorlauf wurde der zweite Platz, der zum Endlauf gereicht hätte, klar verfehlt. Auch im Hoffnungslauf hätten die vier Wiener zumindest Zweite werden müssen – doch lächerliche 16 Hundertstelsekunden fehlten der Crew auf Frankreich und damit auf Rang 2. Und auch Sieger Tschechien war nur eine Sekunde vorn. Ein heißes Rennen ohne Happy-End! Somit musste der Vierer ins sonntägige B-Finale.

Gold für Zweier-ohne bei der Junioren-EM

Knapp zehn Monate nach zwei Goldmedaillen bei der Unter-23-WM haben die ÖRV-Ruderer wieder einen Nachwuchs-Titel gewonnen – Christoph Seifriedsberger und Ferdinand Querfeld (beide LIA Wien) wurden Europameister! Für Mira und Marie Steinbeck (OTT) gab´s im Zweier-ohne Rang 4, der Junioren-Vierer-ohne gewann das B-Finale und wurde Gesamt-Siebenter.

Seifriedsberger, Querfeld, die zuvor schon das Semifinale gewonnen hatten, feierten im Endlauf einen Start-Ziel-Sieg. Die beiden Wiener lagen nach 1500 Metern schon mehr als fünf Sekunden voran, sie kontrollierten das Rennen bis ins Ziel und hatten letztlich auf die Tschechen eineinhalb und auf Serbien über zwei Sekunden Vorsprung. *„Super! Die Burschen haben eine tolle Leistung hingelegt",* freute sich Trainer Kurt Sandhäugl auch über die schnelle Zeit von 6:40,266.

Nur um 18 Hundertstelsekunden verfehlten die Zwillingsschwestern Steinbeck als Vierte eine Medaille. Die Medaillen gingen an Rumänien, Italien und Weißrussland. Der Vierer-ohne – Florian Walk (STA), Daniel Ofner (FRI), Max Lehrer und Mislav Bobic (beide LIA) – gewann das B-Finale überlegen und wurde Siebenter.

Gold für Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld (v.r.)

ERGEBNISSE:

Junioren-Zweier-ohne: – **1. ÖSTERREICH (Seifriedsberger, Querfeld) 6:40,266;** 2. CZE (Stamovsly, Helesic) 6:41,762; 3. Serbien (Loncarevic, Bedjik) 6:42,415.

0,18 Sek. hinter Bronze – Mira und Marie Steinbeck

Juniorinnen-Zweier-ohne: 1. ROU (Popescu, Tilvescu) 7:31,858; 2. ITA (Lo Bue, Casarini) 7:37,365; 3. BLR (Liaskevich, Nikulina) 7:40,204; **4. Österreich (Mira und Marie Steinbeck) 7:40,383.**

7. Platz für Florian Walk, Max Lehrer, Daniel Ofner, Mislav Bobic

Junioren-Vierer-ohne – B-Finale (Plätze 7 bis 12): **1. Österreich 6:25,666;** 2. UKR 6:30,671; 3. BUL 6:38,914.

Joe Langer

31. Mai bis 2. Juni 2013 • FISA-EUROPAMEISTERSCHAFT SEVILLA (ESP)

Silber im W 1x und LW 1x

Fünf von sechs ÖRV-Booten im A-Finale

Österreichs EM-Boote

LG-Frauen-Einer: Michaela Taupe-Traer (NAU), Trainer Kurt Traer (ÖRV)

Frauen-Einer: Magdalena Lobnig (VST), Trainer Kurt Traer (ÖRV)

LG-Männer-Doppelzweier: Paul und Bernhard Sieber (STA), Trainer Raimund Schmidt (STA)

LG-Männer-Zweier-ohne: Michael Hager (GMU), Markus Lemp (SEE), Trainer Kurt Bodenwinkler (OÖRV)

Männer-Doppelzweier: Camillo Franek (OTT), Clemens Obrecht (OTT), Trainer Kurt Bodenwinkler

LG-Männer-Vierer-ohne: Joschka Hellmeier (PIR), Florian Berg (NAU), Alexander Chernikov (LIA), Dominik Sigl (OTT), Trainer Kurt Bodenwinkler

JOE LANGER

Leichtgewichts-Frauen-Einer direkt im A-Finale

Gelungener Auftakt für Österreichs Ruderer am ersten Tag der Europameisterschaft in Sevilla! Michaela Taupe-Traer (NAU) zog mit einem souveränen Vorlaufsieg direkt in das A-Finale ein. Magdalena Lobnig (VST) als Vorlauf-Zweite im Frauen-Einer, sowie über die Hoffnungsläufe der LM 2x und M 2x stehen im Semifinale. Die restlichen zwei Boote hatten durchaus gute Chancen, über den Hoffnungslauf ins Semifinale aufzusteigen.

Michaela Taupe-Traer, die 38-jährige Kärntnerin, feierte in ihrem Vorlauf im LG-Einer einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Mit Lobnig erreichte eine weitere Kärntnerin direkt das Semifinale. Nachdem sie bis zur 1000-m-Marke sogar vor Olympiasiegerin Mirka Knapkova geführt hatte, musste sich die U23-Weltmeisterin aus Völkermarkt letztlich nur der Tschechin geschlagen geben.

Magdalena Lobnig (VST)

Auch Bernhard und Paul Sieber (STA) erreichten im LG-Doppelzweier als Zweite ihres Hoffnungslaufes das Semifinale. Nach Platz zwei im Vorlauf (hinter den erwartet starken Italienern) wurden sie 0,71 Sek. hinter Schürch/Gyr (SUI) wieder Zweiter und lösten noch klar vor dem deutschen Boot das Semifinal-Ticket.

Geradezu sensationell der Auftritt des Männer-Doppelzweiers Camillo Franek, Clemens Obrecht (beide OTT). Nach einem fünften Platz im Vorlauf gewann das Duo den Hoffnungslauf mit 1,43 Sekunden Vorsprung und kamen damit unter die letzten zwölf bei dieser EM.

Camillo Franek, Clemens Obrecht (beide OTT)

Sensationell auch der Vorlauf des neu gebildeten LG-Vierer-ohne mit Alexander Chernikov (LIA), Dominik Sigl (OTT), Florian Berg (NAU) und Joschka Hellmeier (PIR). Nach einem spannenden Rennen und mit großartiger Leistung wurden die vier ÖRV-Ruderer Dritter hinter Spanien (kam direkt weiter) und Frankreich. Bis 500 Meter vor dem Ziel lagen alle drei Boote innerhalb einer Sekunde.

Michael Hager (GMU), Markus Lemp (SEE)

Joschka Hellmeier (PIR), Florian Berg (NAU), Dominik Sigl (OTT), Alexander Chernikov (LIA)

Der LG-Vierer und Zweier-ohne – Michael Hager (GMU), Markus Lemp (SEE) – als Vierter des Vorlaufes hatten noch ihre Chance aufs Semifinale.

Ergebnisse Vorläufe

Frauen-LG-Einer: **1. Michaela TAUPE-TRAER (Österreich) 7:52,35;** 2. Claire Lambe (IRL) 7:58,03; 3. Daniela Nachazelova (CZE) 8:06,09 – Taupe-Traer im Finale A.

Frauen-Einer: 1. M. Knapkova (CZE) 7:41,53; **2. Magdalena LOBNIG (Österreich) 7:47,32;** 3. Kaisa Pajusalu (EST) 8:00,61. – Lobnig im Semifinale.

Bernhard und Paul Sieber (STA)

Männer-LG-Doppelzweier: 1. Micheletti/Rutra (ITA) 6:39,92; **2. Bernhard und Paul SIEBER (Österreich) 6:44,49;** 3. Kenny/Ryan (IRL) 6:47,43. – Sieber/Sieber im Hoffnungslauf.

Männer-Doppelzweier: 1. Hoff/Borch (NOR) 6:24,85; … **5. Camillo FRANEK, Clemens OBRECHT (Österreich) 6:53,46.** – Franek/Obrecht im Hoffnungslauf.

Männmner-LG-Zweier-ohne: 1. Niepmann/Tramer (SUI) 6:46,25; … 4**. Michael HAGER, Markus LEMP (Österreich) 6:57,87.** – Hager/Lemp im Hoffnungslauf.

Männer-LG-Vierer-ohne: 1. ESP 6:02,66; 2. FRA 6:03,36; **3. ÖSTERREICH (Chernikov, Sigl, Berg, Hellmeier) 6:05,49.** – Österreich im Hoffnungslauf.

Ergebnisse Hoffnungsläufe

Männer-Doppelzweier: **1. Franek/Obrecht (Österreich) 6:18,45;** 2. Plocek/Andrle (CZE) 6:19,88; 3. Boucheron/Cormerais (FRA) 6:20,54. – Franek/Obrecht im Semifinale.

Männer-LG-Doppelzweier: 1. Schürch/Gyr (SUI) 6:13,13; **2. Sieber/Sieber (Österreich) 6:13,94;** 3. Steinhübel/Hartig (GER) 6:16,40. – Sieber/Sieber im Semifinale.

Fünf Boote im A-Finale

Sensationelle Ergebnisse für unsere Ruderer! Nach Michaela Taupe-Traer, zogen vier weitere ÖRV-Boote ins A-Finale ein: Magdalena Lobnig, die ihr Semifinale sogar gewinnen konnte, der LG-Männer-

Doppelzweier mit den Brüdern Bernhard und Paul Sieber als Zweite, sensationell auch der M 2x mit Camillo Franek, Clemens Obrecht als Dritte sowie der erst für diese Saison neugebildete LG-Vierer-ohne als Zweiter seines Hoffnungslaufs! Schon vor dem Finaltag konnte man sagen: ein tolles Comeback der rot-weiß-roten Ruderer in der Europaspitze!

Lobnig, die schon die Test-Regatten in Zagreb und Essen überlegen gewonnen hatte und sich in Sevilla bisher nur der tschechischen Olympiasiegerin Mirka Knapkova (sie gewann das andere Semifinale) geschlagen geben musste, feierte in ihrem Halbfinallauf einen überlegenen Start-Ziel-Sieg und verwies die Deutsche Julia Lier um 3,97 Sekunden auf Platz 2.

Darauf, dass aufgrund der bisherigen Saisonergebnisse der LM 2x Sieber/Sieber den Einzug in den Endlauf schaffen würde, durfte man ja hoffen. Die beiden Wiener mussten sich im Semifinale, wie schon im Vorlauf, nur den Italienern Micheletti/Rutra geschlagen geben. Aber hinter ihnen war es ganz eng! Die beiden benötigten auch noch einen starken Endspurt, um noch ins Finale aufzusteigen.

6. Platz für Obrecht/Franek (OTT)

Hingegen ist die Finalqualifikation des M 2x Franek/Obrecht als Sensation zu werten. Die beiden hatten schon mit ihrem Freitag-Sieg im Hoffnungslauf für Furore gesorgt – im Semifinale mussten sie zumindest Dritte werden. Und die beiden schafften das nach einem heißen Kampf mit dem Boot aus Aserbaidschan um ganze 32 Hundertstelsekunden! Jetzt sind sie unter den besten sechs Doppelzweiern Europas – sensationell!

Zu guter Letzt qualifizierte sich auch der LG-Vierer-ohne – Alexander Chernikov, Dominik Sigl, Florian Berg, Joschka Hellmeier für ihren Endlauf. Das Quartett wurde im Hoffnungslauf hinter CZE und vor NED sicherer Zweiter.

Lediglich der LG-Zweier-ohne, Michael Hager und Markus Lemp, schaffte nicht den Sprung ins A-Finale. Die beiden kamen nach Platz fünf in ihrem Hoffnungslauf ins B-Finale um Platz 7.

Zweimal Silber für den ÖRV

Die beiden Kärntnerinnen Michaela Taupe-Traer im LW 1x und Magdalena Lobnig im W 1x holten jeweils Silber! Mit zwei Medaillen und fünf Booten im A-Finale wurde diese EM zur erfolgreichsten in der Geschichte des ÖRV.

Zunächst ruderte Michaela Taupe-Traer (NAU) im LG-Einer auf das Podest. Die 38-jährige musste sich nur der Griechin Nikolaidou geschlagen geben, ihr zweiter Platz war aber nie in Gefahr. Damit gewann Taupe-Traer, die Vize-Weltmeisterin des Vorjahres, erstmals seit Bronze 2009 in Posen (mit Stefanie Borzzachini im LW 2x) wieder eine Medaille bei einer EM.

Dann raste auch Magdalena Lobnig (VST) zu Silber! Die Kärntnerin musste sich in Andalusien nur der tschechischen Olympiasiegerin Mirka Knapkova geschlagen geben. Bei Halbzeit des Rennens lag Lobnig nur 0,43 Sek. hinter der späteren Siegerin, dann aber Knapkova noch Gas und konnte nicht mehr eingeholt werden.

Keine Medaille für Österreich gab es hingegen für die drei Männer-Finalboote, dennoch waren die Leistungen hervorragend. Jeweils Fünfte wurden der LG-Doppelzweier und der LG-Vierer-ohne, der M 2x Franek/Obrecht (beide OTT) beendete die EM auf Rang 6 – aber für die beiden war schon der Einzug ins A-Finale eine Sensation!

Bernhard und Paul Sieber (STA) waren nur bei 1600 Metern nahe am Podestplatz dran, ansonsten ruderten die beiden Wiener meist auf Position fünf. *„Wir sind dennoch zufrieden. Im Vorjahr waren wir noch 16 Sekunden hinter der Weltspitze, jetzt sind es auf den Europameister entschieden weniger – das passt so schon“,* meinte Bernhard nachher. Und auch dem LG-Vierer-ohne gelang es, zumindest einen Finalgegner zu schlagen. *„Stark, wie gut und schnell sich dieser Vierer in der kurzen Zeit des gemeinsamen Trainings und Wettkämpfe schon entwickelt hat. Ich bin sehr zufrieden“,* freute sich auch Nationaltrainer Carsten Hassing.

Ergebnisse Sonntag – Finale A

Frauen-LG-Einer: 1. Aikaterini Nikolaidou (GRE) 8:32,92; **2. Michaela TAUPE-TRAER (Österreich) 8:36,59;** 3. Marie-Anne Frenken (NED) 8:39,14.

Frauen-Einer: 1. Mirka Knapkova (CZE) 8:15,48; **2. Magdalena LOBNIG (Österreich) 8:18,24;** 3. Inge Janssen (NED) 8:21,30.

Männer-LG-Doppelzweier: 1. Delayre/Azou (FRA) 6:56,61; 2. Brub/Strandli (NOR) 6:58,96; 3. Schürch/Gyr (SUI) 6:59,40; … **5. Bernhard und Paul SIEBER (Österreich 7:03,15.**

Männer-Doppelzweier: 1. Fossi/Battisti (ITA) 6:37,05; 2. Mascinskas/Ritter (LTU) 6:37,67; 3. Hoff/Borch (NOR) 6:38,97; … **6. Camillo FRANEK, Clemens OBRECHT (Österreich) 7:06,35.**

LG-Vierer-ohne: 1. DEN 6:27,28; 2. CZE 6:29,68; 3. FRA 6:30,38; … **5. ÖSTERREICH (Alexander Chernikov, Dominik Sigl, Florian Berg, Joschka Hellmeier) 6:34,56.**

Finale B – LG-Männer-Zweier-ohne: 1. TUR 7:06,73; … **3. Michael HAGER, Markus LEMP (Österreich) 7:18,22** – somit Gesamt-9.

Silbermedaille für Magdalena Lobnig im W 1x

Silbermedaille für Michaela Taupe-Traer im LW 1x

10 Jahre ASC ARMADA –
Großer Name für einen kleinen Verein

Ich sah einen brandneuen Schellenbacher-Einer in einem Gastgarten liegen, der dem Ruderverbandspräsident zu seinem 2. Abschied seiner erfolgreichen Tätigkeit überreicht wurde und als ich dort auch seinen Vorgänger sah, erinnerte ich mich: Als wir die Armada gründeten, führte sein Vorgänger als Präsident den Ruderverband in eine Krise.

Damals waren wir in den ersten Jahren der Armada, deren Gründung sehr eng mit jenem Vorgänger zusammenhängt.

Wir, das waren ca. 40 rudersporttreibende Mitglieder eines Wiener Großklubs, von dem wir rausgeworfen wurden, hatten uns überlegt, wie es denn so sei, wenn wir versuchten, einen Ruderclub in Wien neu zu gründen.

Unter der finanztechnischen Führung von Günter Hammermüller gründeten wir eine KG. In deren Besitz waren die notwendigen Einrichtungen für einen Ruderclub.

Der Ruderclub mietete diese Einrichtungen und wir, als ASC Armada, wollten durch Kurse und Mitgliedsbeiträge so viel einnehmen, dass diese Miete bezahlt werden konnte.

Mit anderen Worten, investiertes Privat- oder Spendengeld verschwindet nicht im Rachen des Vereinsbudgets sondern bleibt im Besitz der KG.

Auf diese Konstruktionsmöglichkeit möchte ich unter anderem mit diesem Artikel hinweisen. Sie bietet sich als eine Möglichkeit der Vereinsfinanzierung an, ohne als Vorstandsmitglied mit dem Privatvermögen zu haften.

Schwimmendes Ruderfloß

Ich bitte vor allem, dass junge Menschen, die in einem Vorstand arbeiten, dies zu beachten.

Aber nun zurück zu den Gründerjahren des Ausdauer Sport Clubs Armada.

Wir wollten natürlich gleich mehr, als einen Ruderclub, eben einen Ausdauersportclub und die Ideen und Phantasien kannten keine Grenzen. Einen Ruderclub aus dem blauen Himmel auf die grüne Wiese zu stellen, ist wirklich mühsam.

Unsere Grenzen erlebten wir sehr schnell, z. B. nur als wir ein entsprechendes Grundstück, Boote, Steg, suchten …

Aber unsere Mühe wurde belohnt – als Untermieter beim Club Danube auf einem riesigen, schattigen Areal an der Oberen Alten Donau. Der Club Danube bietet uns einen ca. 200 m langen Strand mit Badewiese und Floß.

Dieser Bereich ist so wenig genutzt, dass wir mit Reiern, Biebern, Blesshühnern und Kormoranen, Kröten, riesigen karpfenähnlichen Fischen, die immer im Frühjahr Sex unter unserm Floß haben und dabei so abgelenkt sind, dass man diese Fünf-kg-Fische mit der Hand herausheben kann, auf Du und Du sind.

Wir haben einfachsten Zugang zu einer top eingerichteten Fitness/Kraftkammer, Tennis, Beachvolleyball und Sauna, einer Kantine, der Club Danube sorgt für unsere Garderoben, Duschen und Sanitäreinrichtungen, ohne dass wir nur einen Handgriff dafür tun müssen. Auch die ständig besetzte Rezeption erleichtert den Umgang und Kontakt mit den Ruderwilligen.

Es waren herrliche Jahre, wir betreuten ruderinteressierte Menschen, schufen uns neue Kontakte und verwirklichten, wie wahrscheinlich in allen Ruderclubs, nur einen Teil unserer Phantasien.

Eine der verwirklichten Phantasien ist ein Floß, um ein Boot herum gebaut. Ein schwimmendes Ruderbecken, das auch ausfahren kann. Diese Konstruktion erleichtert die Anfängerbetreuung ungemein, der Trainer hat Zugang zu allen Ruderwilligen, die wiederum spüren die Wackeligkeit ohne der Angst, ganz umkippen zu können.

Wir hatten immer ein gutes Feedback unserer Kursteilnehmer, unternahmen Fahrten bis Budapest, auf der March, auf der Etsch, bei der Voga Longa, ließen Studenten anderer Vereine Kurse mit einem kleinen Verdienst für sie selbst bei uns abhalten. Einmal hatten wir eine ganze Eishockeymannschaft zu Gast.

Voga Longa – Einfahrt nach Chioggia

Rennsport haben wir leider noch nicht geschafft.

Für heuer sind wieder Anfänger-Ruderkurse, Seenrudern und die Teilnahme bei der LIA-Jubiläumswanderfahrt geplant.

Wir freuen uns über Besuche, suchen junge Ex-Rennruderer, die gegen Aufwandsentschädigung Kurse halten wollen und bieten Ruderern, die ihren Freunden oder Mitarbeitern den Rudersport einmal zeigen wollen an, das bei uns zu machen. Das geht ganz unproblematisch.

http://www.asc-armada.at
Telefon 0676 6487037
E-Mail: letsgo@asc-armada.at
Arbeiterstrandbadstraße 85a
Eingang Club CD, 1210 Wien

Ich danke allen, die in diesen 10 Jahren in irgendeiner positiven Art und Weise mit dabei waren, wir danken allen Gratulanten zu unserem 10jährigen Bestehen und wünschen den „großen" Rudervereinen viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Mag. Peter Christian Dworzak
Präsident ASC Armada

IMSB Austria

RICOH

27. April 2013 • 1. Sternfahrt

Ziel URV Wallsee

Lange hatte heuer der kalte Frühling die Wanderruderer in Schach gehalten, doch rechtzeitig zum Saisonstart war schönes, warmes Wetter eingekehrt und man konnte den Teilnehmern der ersten Sternfahrt der Saison so richtig den Hunger auf den geliebten Rudersport ansehen.

Beachtlich daher einige sportliche Sonderleistungen: Zwei Vierer vom WRC Pirat starteten in Pöchlarn und fuhren 49 km stromauf nach Wallsee, wobei sie den neugekürten Präsidenten des NRV, Klaus Königer gleich mitnahmen im Boot. Zwei Piraten, Regina Fassl und Thomas Burtscher stürzten sich auf der Enns – Ausgangspunkt war die Stadt Steyr – ins Abenteuer und erreichten nach einem kurzen Abstecher ins Wildwasser und 7-maligem Umsetzen an den Enns-Kraftwerken glücklich die Donau. Der Mann des Tages kam vom WRV Donauhort: Walter Jelinek gelang die weiteste Fahrt mit 175 Punkten – er ruderte im Einer stromabwärts bis zum KW Ybbs-Persenbeug und zurück nach Wallsee, wo er noch Kraft und Zeit für eine Extra-Runde im Altarm hatte.

Sieg in der Vereinswertung: RV Wiking Linz

Die meisten Teilnehmer: URV Wallsee

Bei der Siegerehrung konnte Sektionsleiter Martin Königshofer 178 Teilnehmer aus 15 Vereinen begrüßen, darunter auch Erwin Fuchs, den Vizepräs. des ÖRV. In kurzer Stille wurde an den im Vorjahr verstorbenen Präsidenten des NRV Alfons Breitmeyer gedacht. Sein Nachfolger Klaus Königer erinnerte an dessen zahlreiche Verdienste für den Rudersport und versprach, sich zukünftig mit aller Kraft für den Landesverband einsetzen zu wollen und bat dabei um die Unterstützung und Zusammenarbeit aller Rudervereine.

Sieger der Vereinswertung wurde der RV Wiking Linz mit 2.220 Punkten, ganz knapp vor dem URV Pöchlarn mit 2.213 P. und dem WRC Pirat mit 1.797 P. Dass Rudern ein Sport für jedes Alter ist, bewiesen wieder unsere ältesten Teilnehmer Sepp Steinbichler von LIA und Inge Diernhofer vom KRV Alemannia sowie die jüngsten Max und Pia Königshofer mit 9 bzw. 12 Jahren vom URV Wallsee. Die Gastgeber stellten mit 25 Ruderern auch den Verein mit den meisten Teilnehmern.

Die Sportunion Wallsee bedankt sich bei den vielen Teilnehmern fürs Kommen und das freundliche Beisammensein nach der Sternfahrt.

Tageswertung nach Punkten (Teilnehmer):

1. Wiking Linz 2.220 (22)
2. URV Pöchlarn 2.213 (20)
3. WRC Pirat 1.797 (18)

4. RV Ister Linz 1.766 (22), 5. KRV Alemannia 1.339 (14), 6. WRV Donauhort 1.255 (12), 7. RV Normannen 815 (9), 8. EKRV Donau Linz 785 (9), 9. Tullner RV 540 (6), 10. URV Wallsee 510 (25), 11. WRV Ellida 416 (4), 12. WRK Argonauten 370 (11), 13. Erster WRC LIA 312 (4), 14. ASC Armada 78 (1), 15. RV Deggendorf 30 (1).

25. Mai 2013 • 2. Sternfahrt

Ziel KRV Alemannia

Die zweite Sternfahrt des Jahres 2013 wurde begleitet von einem äußerst kühlen, feuchten und vor allem auch sehr windigen Wetter. Frühtemperaturen von nur 7 Grad ließen so manche geplante Ausfahrt entfallen, bzw. die km-Leistungen wurden nach unten reduziert.

Als äußerst wetterfest erwies sich ein Doppelfünfer vom URV Pöchlarn (Britta und Peter Abrahamczik, Franz Leitner, Otti Hill, Andi Trauner) und erbrachte eine erwähnenswerte Leistung mit insgesamt 112 km und gewann damit auch die Wertung für die weiteste Fahrt.

Weiteste Fahrt – URV Pöchlarn 112 km im Doppelfünfer

Bei der Siegerehrung konnte Obmann Robert Steininger 140 Teilnehmer aus 10 Vereinen begrüßen. Sieger der Vereinswertung wurde der URV Pöchlarn vor dem KRV Alemannia und dem WRV Donauhort.

Sieg in der Vereinswertung: URV Pöchlarn (Peter Kaufmann mit Sportwart Werner Holletschek und Obmann Robert Steininger)

Als älteste Teilnehmer wurden geehrt Hemma Fuchs (ALE) und Sepp Steinbichler (LIA). Die jüngsten Teilnehmer kamen von der Alemannia mit Bea Steininger (9 Jahre) und Simon Widy (11 Jahre). Die größte Mannschaft stellte ebenfalls die Alemannia mit 38 Teilnehmern.

Tageswertung nach Punkten (Teilnehmer):

1. URV Pöchlarn 2.465 (16)
2. KRV Alemannia 2.345 (38)
3. WRV Donaubhort 2.135 (21)

4. WRC Pirat 1.861 (21), 5. RV Normannen 1540 (18), 6. RV STAW 605 (5), 7. Erster WRC LIA 406 (9), 8. Tullner RV 222 (3), 9. WRK Argonauten 184 (4), 10. RV Nibelungen 155 (5).

Zwischenwertung nach zwei Sternfahrten:

1. URV Pöchlarn 4678, 2. KRV Alemannia 3.684, 3. WRC Pirat 3658, 4. WRV Donauhort 3390, 5. RV Normannen 2355, 6. RV Wiking Linz 2220, 7. Linzer RV Ister 1766, 8. EKRV Donau Linz 785, 9. Tullner RV 762, 10. 1. WRC LIA 718, 11. RV STAW 605, 12. WRK Argonauten 554, 13. URV Wallsee 510, 14. WRV Ellida 416, 15. RV Nibelungen 155, 16. ASC Armada 78, 17. Deggendorfer RV 30.

Erwin Fuchs

19. Mai 2013

VOGA LONGA 2013: Ein BerICHt

Heinz Ruth

Ankunft Donnerstag mit dem ÖBB-Bus beim Tronchetto (Autofähre). Dort gibt es jetzt an Stelle der Baustelle große Bürohäuser, Parkplätze und den People Mover, eine kurze Hochschaubahn zur Piazzale Roma mit Zwischenstopp beim Anlegeplatz der riesigen Rundfahrtschiffe des Mittelmeeres. Da ich keinen Anlegesteg der Actv sehen konnte, 2 Tickets zu 1,– € – eines auch gleich für die Rückfahrt (1 Monat gültig, aber sonst ein Einmalartikel). Es gibt aber eine Station der Linie 2 zum Markusplatz, 150 m entfernt, versteckt zwischen den größeren Ausflugschiffen, dort auch eine Actv Bigliet-teria.

Dann bei der Ple Roma zum Ticketschalter und rein ins Vergnügen. Vorher, bei der Überfahrt über die Brücke von Mestre, waren mir die nur wenig aus dem Wasser reichenden Fahrtrinnenmarkierungen aufgefallen. Bei San Marco wurde mir bestätigt: Maßvolles Acqua Alta machte aus dem Markusplatz eine Markuspfütze. Das heißt, Touristen aller Art marschierten barfuß durch Knöchel tiefes Wasser und fotografierten einander. Es blieb aber in den folgenden Tagen nicht so, auch wenn der Tidenhub größer schien als sonst.

Freitag 10 Uhr: Boot aufmontieren (C5x) und Ausfahrt zu der großen Baustelle bei Alberoni. Dort ist, anders als bei der früheren Baustelle am anderen Ende des Lido, mehr zu sehen als Schotterhaufen. Betonmauern und Uferbefestigungen stehen und ein ganzes „Dorf" von identischen Rohbauten (ich vermute, die Pumpen- und Kompressorenhäuser) ist auf der Pellestrina-Seite entstanden. In der Mitte der Fahrtrinne steht ein Arbeitsschiff verankert, das vermutlich die Fundamentierung der Sektortore vorbereitet. Wetter: Wechselhaft, 2mal ordentlich nass geworden – den anderen STAW-Teilnehmern ging es ab 14 Uhr ähnlich.

Samstag 9 Uhr: Strahlendes Schönwetter, wir ließen uns zu einer Fahrt nach Burano anregen. Dort befragten wir eine auf einem Bankerl sitzende alte Dame über die Wetteraussichten. Sie sagte: „Wie heute!" was uns fröhlicher stimmte – leider zu Unrecht. Denn es gab am Sonntag schon beim Ablegen große Regentropfen, dann wurde es mit einigen trockenen Phasen eine Tour bei Nieseln, zumindest für uns. Wer sich mehr Zeit nahm, konnte bereits bei Sonnenschein durchs Ziel bei S Maria della Salute fahren.

Wieder war eine große Delegation aus Österreich vertreten, mit Ruderern auch in artfremden Booten. Die Voga Veneta Vienna in der Gondel, eine junge Crew im 10er Kanadier, Fam. Pomper im Paddelboot. Die gesichteten Vereine in Abkürzungen (aber es kann sein, dass ich jemanden nicht gesehen oder jetzt vergessen habe, Entschuldigung!): ALB, AUS, ELL, ERA, KUC, LIA, PIR, STA, WSW.

Die höchste Startnummer, die ich während der Fahrt gesehen habe, war 1570. Die Beteiligung auch international angereichert: AUT, BEL, CRO, ESP, FRA, GBR, GER, HUN, ITA, NED, SUI; auch hier ist meine Sichtungsliste wahrscheinlich unvollständig.

Was mir während der Fahrt auffiel? Amüsant: Eine paddelnde Familie, die Tochter voraus, dann die Eltern im Zweier, hinten angehängt der Junior im Einer an einem Seil; die Gruppen von Paddlern, die selbst zu Beginn der Voga nebeneinander in breiter Front fahren (toc toc !); die abnehmende Zahl von trommelnden Drachenbooten (+++) – nicht der Drachenboote selbst, die nehmen zu; ein C2x+ der ELL, dessen Mannschaft die Bootsbreite ausfüllte; die aller Bewunderung würdige Leistung vieler Bugsteuerleute, auch Wendehälse genannt, vor Allem zu Beginn der Fahrt! Sie leben „Hoch"!

Wanderrudern aktuell

BOOTSTRANSPORTE IN ITALIEN

Wieder einmal hat die italienische Polizei unvermutet zugeschlagen: Ein ÖRV-Verein erhielt vor einigen Tagen (eingeschrieben) ein viersprachiges Strafmandat wegen Abstellen eines Bootsanhängers im bewohnten Gebiet ohne Zugfahrzeug zu Pfingsten 2012 (!). Laut Nino Loss (DHO) ist das in Italien nicht gestattet. Also spart EUROs und lasst halt in Gottes Namen in solchen Fällen das Zugfahrzeug dran.

STROMSTEUERKURS 2013

Der erste Teil (Theorie des Stromsteuerns, gesetzliche Grundlagen, Ausfahrt am Strom) fand am Samstag, dem 13. April, beim Ruderverein Normannen in Klosterneuburg statt. Die Referenten waren Dr. Lutz Zotti und DI Bernhard Bieringer (bmvit – oberste Schiffahrtsbehörde). Der Kurs geht nun weiter mit praktischen Übungsfahrten und einer Schlußveranstaltung Ende Aug./Anfang Sept..

Die folgenden, im Kurs erwähnten Links sind für den Ruderbetrieb auf Seen und Flüssen wichtig:

◎ Donaukarte: http://at.d4d-portal.info

◎ Nachrichten für die Binnenschifffahrt, Wasserstandsinformationen, Elektronische Binnenschifffahrtskarte (Inland ECDIS), Gesetze und Verordnungen:

www.doris.bmvit.gv.at

◎ Informationen zu Veranstaltungen auf Wasserstraßen (einschließlich Antragsformular):

http://www.bmvit.gv.at/verkehr/schifffahrt/binnen/aut/bewilligung/veranstaltungen.html

DIE NEUE SEEN- UND FLUSS-VERKEHRSORDNUNG IST IN KRAFT

Das Gesetzeswerk ist mit 16. April 2013 in Kraft getreten – Link:

https://www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=BgblAuth&Dokumentnummer=BGBLA_2013_II_98&ResultFunctionToken=246ccae6-dddf-47d7-acdb-93dff502b9db&Position=1&Titel=&Bgblnummer=&SucheNachGesetzen=False&SucheNachKundmachungen=False&SucheNachVerordnungen=False&SucheNachSonstiges=False&SucheNachTeil1=False&SucheNachTeil2=False&SucheNachTeil3=False&VonDatum=&BisDatum=&ImRisSeit=EinerWoche&ResultPageSize=50&Suchworte

Fritz Stowasser

STERNFAHRT WRC PIRAT

Samstag, 6. Juli 2013

Strom-km 1941 • Zielschluss 16 Uhr

Bootswerft
Max Schellenbacher

OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV

111. Wiener Internationale Ruderregatta – Neue Donau

Samstag, 20. April 2013

RA: Juniorinnen Zweier-ohne
1. OTT (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck) 7:28,83, 2. WLI B1 (Britta Haider, Julia Danninger) 7:33,58, 3. WLI B2 (Lena-Marie Hofmayr, Therese Danninger) 7:51,80, 4. WLI B3 (Leslie Wagner, Julia Dolzer) 8:30,47.

RB: Juniorinnen-A-Einer
1. ALB B1 (Helene Schönthaler) 7:47,36, 2. LIA B2 (Anja Manoutschehri) 7:56,39, 3. WLI (Klara Hultsch) 7:56,88, 4. LIA B1 (Louisa Altenhuber) 7:59,45, 5. VIL B2 (Hemma Berger) 8:00,34, 5. DBU (Nadine Christ) 8:00,37, 7. NAU B1 (Sarah Taschwer) 8:00,89, 8. NAU B2 (Hannah Sophie Müller) 8:01,22, 9. LIA B3 (Laura Arndorfer) 8:03,11, 10. GMU (Magdalena Reiser) 8:05,08, 11. LIA B5 (Victoria Slach) 8:06,45, 12. VIL B1 (Maria Santer) 8:09,39, 13. OTT (Elisa Redlinger) 8:10,90, 14. LIA B4 (Bettina Fasina) 8:13,97, 15. ALB B2 (Julia Gesierich) 8:14,29, 16. Regensburger RV 8:14,57, 17. LIA B6 (Nadine Hell) 8:27,07, 18. PIR (Mira Endlicher) 8:37,58, 19. VK Slnava Piestany 8:43,52, 20. IST (Philu Bauer) 9:00,56.

RC: Junioren-A-Einer
1. Slovensky veslarsky Klub 7:00,96, 2. ALB (Maximilian Kohlmayr) 7:05,58, 3. VIL B1 (Gabriel Hohensasser) 7:06,44, 4. OTT B1 (Julian Schöberl) 7:10,71, 5. LIA B1 (Lukas Asanovic) 7:11,09, 6. NAU B1 (Elias Janesch) 7:11,10, 7. NAU B2 (Max Lex) 7:15,82, 8. WEL B2 (Jürgen Kraxberger) 7:16,46, 9. Regensburger RV 7:16,58, 10. WEL B1 (Jörg Auerbach) 7:16,99, 11. VIL B4 (Christoph Hölbling) 7:17,74, 12. LIA B2 (Bernhard Vago) 7:19,49, 13. VIL B3 (Georg Brantegger) 7:20,59, 14. MÖV B1 (Dominik Kollau) 7:21,07, 15. FRI B3 (Matthias Kiralyhidi) 7:21,76, 16. FRI B1 (Nikola Szucsich) 7:21,88, 17. FRI B2 (Jakob Schmölzer) 7:22,52, 18. STA B2 (Jakob Zwölfer) 7:23,46, 19. VIL B2 (Daniel Loy) 7:23,58, 20. OTT B3 (Simon Auzinger) 7:26,09, 21. WLI (Felix Panzer) 7:27,00, 22. OTT B2 (Johannes Grantl) 7:28,31, 23. ERA (Jakob Frosch) 7:34,68, 24. IST (Marco Sendlhofer) 7:34,80, 25. ALE (Florian Pazour) 7:36,62, 26. PIR (Lukas Kreitmeier) 7:41,65, 27. MÖV B2 (Stefan Pericic) 7:43,77, 28. NOR (Leonhard Büll) 7:44,38, 29. VK Sintava 8:29,46.

RD: Frauen-/LGW-Frauen-Einer
1. VST B1 W (Magdalena Lobnig) 7:22,21, 2. NAU LW (Michaela Taupe-Traer) 7:27,57, 3. LIA B1 LW (Stefanie Borzzachini) 7:36,21, 4. LIA B3 W (Mirta Cvar) 7:39,64, 5. OTT B1 W (Lisa Farthofer) 7:40,48, 6. IST W (Birgit Pühringer) 7:42,93, 7. VIL W (Anna Berger) 7:43,86, 8. VST B2 W (Katharina Lobnig) 7:45,52, 9. Slovensky veslarsky Klub LW 7:47,83, 10. OTT B2 W (Helena Redlinger) 7:50,69, 11. LIA B2 LW (Adela Roszkowski) 7:53,97, 12. DBU LW (Melanie Zach) 8:17,37.

RE: Junioren-Zweier-ohne
1. LIA B1 (Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger) 6:33,31, 2. RGM LIA/STA (Mislav Bobic, Florian Walk) 6:40,50, 3. LIA B3 (Daniel Ofner, Max Lehrer) 6:42,13, 4. RGM OTT/WLI (Pascal Salzbrenner, Thomas Mitmasser) 6:50,05, 5. LIA B4 (Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair) 6:55,78, 6. WLI B1 (Christoph Weigl, Manuel Fürst) 7:01,32.

RF: Männer-/LGW-Männer-Einer
1. VK Slnava Piestany B1 M 6:46,05, 2. VK Slnava Piestany B2 LM 6:46,92, 3. VIL B1 M (Mario Santer) 6:48,77, 4. STA B2 LM (Paul Sieber) 6:49,21, 5. OTT B2 M (Clemens Obrecht) 6:51,08, 6. WSW M (Julius Hirtzberger) 6:54,48, 7. Slavia STU Bratislava B1 M 6:56,50, 8. STA B1 LM (Bernhard Sieber) 6:57,89, 9. MÖV B2 LM (Robert Wöhrer) 6:58,94, 10 PIR B2 LM (Matthias Taborsky) 6:59,21, 11. WIB M (Daniel Natter) 7:00,54, 12. Slavia STU Bratislava B2 M 7:01,33, 13. WLI B1 M (Alexander Leichter) 7:02,51, 14. MÖV B1 LM (Michael Saller) 7:02,85, 15. WIB M (Simon Büchele) 7:03,10, 16. VK Slnava Piestany B4 LM 7:03,47, 17. Slovensky veslarsky klub B4 LM 7:04,20, 18. VIL B2 M (Thomas Strassegger) 7:04,69, 19. VK Sintava B1 LM 7:06,02. 20. MÖV B3 M (Valentin Hinterstoisser) 7:06,16, 21. Slovensky veslarsky klub B2 M 7:06,52, 22. ALB M (Mark Richter) 7:10,72, 23. Regensburger RV M 7:10,84, 24. AUS M (Marko Milodanovic) 7:11,43, 25. PIR B1 M (Johannes Pilz) 7:11,62, 26. Regensburger RV M 7:18,16, 27. Slovensky veslarsky klub B3 M 7:21,38, 28. LIA M (Veli Celik) 7:25,40, 29. Slovensky veslarsky klub B1 M 7:26,99, 30. ALE LM (Richard Reinagl) 7:38,22.

RG: LGW-Männer-Zweier-ohne
1. RGM OTT/LIA (Niki Sigl, Alexander Chernikov) 6:27,65, 2. RGM SEE/GMU (Markus Lemp, Michael Hager) 6:32,46, 3. RGM NAU/PIR (Florian Berg, Joschka Hellmeier) 6:32,48, 4. WLI (Max Affenzeller, Michael Mandlbauer) 6:34,30, 5. STA (Bernhard Bruner, Gerald Pollak) 6:48,70, 6. RGM OTT/WLI (Max Liedauer, Johannes Hofmair) 6:51,42.

R1: Schüler-Einer
1. Abt.: 1. RC Wels (Florian Rothkegel) 4:40:11, 2. RV Villach (Mario Loy) 4:41:10, 3. VK Slnava Piestany 5:57:37.
2. Abt.: 1. WRC LIA (Liam Anstiss) 0:00:00, 2. KRV Alemannia (Harald Steininger) 0:03:62, 3. RV Ister Linz (Anton Sigl) 0:11:89.

R2: Schülerinnen-Doppelzweier
1. 1. WRC LIA B1 (Samantha Lorenz, Alexandra Rogler) 4:57:76, 2. 1. WRC LIA B2 (Julia Hanisch, Selina Liepold) 5:04:06, 3. RV STAW (Lara Tiefenthaler, Iman Abdel Hamid) 5:17:31.

R3: Junioren-B-Doppelzweier
1. RV Wiking Linz B1 (Lukas Sinzinger, Nikolaus Brandner) 5:31:88, 2. RC Wels (Paul Heindl, Florian Ecker) 5:42:74, 3. WSV Ottensheim (Benjamin Lindorfer, Manuel Rechberger) 5:53:70, 4. VK Sintava 6:15:43, 5. RV Ister Linz (Markus Feneberger, Tristan Sames) 6:23:19.

R4: Juniorinnen-B-Doppelvierer
1. 1. WRC LIA (Marion Mallweger, Alexandra Kasagic, Julia Tomasch, Petra Kaudelka) 6:10:08, 2. WRC Pirat (Nina Pospisil, Verena Wolf, Nora Strobel, Ines Erdler) 6:23:85, 3. RV Ister Linz (Melanie Artner, Nela Hudackova, Lorena Stolic, Kim Sendlhofer) 6:25:93, 4. RV Wiking Bregenz (Patricia Mathias, Paulina Matt, Fiona Plankel, Mimi Hu) 6:43:63.

R5: Junioren-A-Doppelzweier
1. RGM SEE/GMU (Julian Reiter, Peter Neumann) 8:16:02, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Matthias King, Matthias Natter) 8:23:35, 3. RV Wiking Bregenz B2 (Lukas Klement, Raphael Salzmann) 8:42:12.

R6: Schüler-Doppelzweier
1. RC Wels (Florian Rothkegel, Felix Grabner) 4:07:49, 2. RV Ister Linz (Gabriel Stekl, Anton Sigl) 4:13:48, 3. RV Villach B1 (Mario Loy, Markus Pichler) 4:20:59, 4. RV Villach B2 (Lukas Gallo, Marco Bragaglia) 4:50:74.

R7: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.
1. 1. WRC LIA B1 (Samantha Lorenz, Selina Liepold, Julia Raatz, Ines Greschner, St. Franziska Kornhoff) 4:23:68, 2. 1. WRC LIA B2 (Alexandra Rogler, Julia Hanisch, Nadine Ali, Isabella Tiefenbacher, St. Safir Zöhrer) 4:34:74.

R9: Juniorinnen-B-Einer
1. Abt.: 1. RC Wels (Jasmin Brachinger) 8:00:57, 2. RV Albatros B1 (Myriam Chuck-Breschan) 8:20:59, 3. RV Steyr (Hannah Martl) 8:33:02, 4. RV Albatros B2 (Bettina Wildmann) 8:55:73.
2. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Petra Kaudelka) 7:36:66, 2. RV Villach B1 (Anna Ofner) 7:50:61, 3. RV Villach B2 (Chiara Katholnig) 8:03:74, 4. VK Sintava 8:20:71.

R11: Junioren-B-Doppelvierer
1. WSV Ottensheim B1 (Alexander Radler, Rainer Kepplinger, David Neubauer, Daniel Kogler) 5:11:03, 2. RV Friesen (Markus Hauser, Markus Beicht, Sebastian Kabas, Julian Kiralyhidi) 5:23:83, 3. WRC Pirat (Philipp Kellner, Jan Bongwald, Johannes Hafergut, Alexander Lewis) 5:27:98, 4. RV Ister Linz (Tristan Sames, Markus Feneberger, Martin Gutenbrunner, Julian Brabec) 5:31:48, 5. WSV Ottensheim B2 (Max Rachbauer, Jakob Stadler, Felix Ratzenböck, Lukas Raab) 5:32:39, 6. RV STAW (Daniel Zwettler, Alex Maderner, Johannes Weitz, Leopold Wiesinger) 5:37:82.

R12: Männer-Doppelzweier
1. Regensburger RV 7:42:83, 2. RGM AUS/PIR (Marko Milodanovic, Joe Pilz) 7:50:11.

R15: Schülerinnen-Einer
1. KRV Alemannia B2 (Miriam Rosenegger) 5:48:60, KRV Alemannia B1 n. a. Start.

R16: Schüler-Doppelvierer m. St.
1. WRK Donau B1 (Benedikt Neppl, Dominik Slatner, Daniel Mayer, Martin Animashaun, St. Nadine Krammer) 3:16:12, 2. WRC Pirat (Alexander Svoboda, Raphael Schmidt, Max Hofer, Martin Orth, St. Lewi Weber) 3:30:70, 3. RV Villach (Mario Loy, Markus Pichler, Lukas Gallo, Marco Bragaglia, St. N.N.) 3:31:68, 4. WRK Donau B2 (Juan Manuel Hernandez, Jofrangel Yanez Salazar, Maximilian Bier, Filip Balasz, St. Patrick Konecny) 3:51:50.

R17: Juniorinnen-B-Doppelzweier
1. Abt.: 1. RV Steyr (Laura Egger, Hannah Stöcher) 6:38:45, 2. 1. WRC LIA B1 (Marion Mallweger, Alexandra Kasagic) 6:42:72, 3. WRC Pirat B1 (Nora Strobel, Verena Wolf) 6:43:95, 4. 1. WRC LIA B2 (Franziska Kornhoff, Nadine Ali) 7:16:81, 5. KRV Alemannia (Chiara Halama, Lisa Howara) 7:37:01, 6. VK Sintava 7:38:32.
2. Abt.: 1. RV Ister Linz B1 (Lorena Stolic, Kim Sendlhofer) 6:45:33, 2. RV Villach (Chiara Katholnig, Anna Ofner) 6:51:37, 3. RV Albatros (Bettina Wildmann, Myriam Chuck-Breschan) 7:15:42, 4. RV Ister Linz B2 (Eva Limberger, Melanie Artner) 7:22:73.

R18: Junioren-B-Einer
1. RV Wiking Bregenz (Vincent Thomann) 6:29:03, 2. RV STAW (Alex Maderner) 6:46:24, 3. RV Nautilus (Tobias Riedel) 7:00:99, 4. KRV Alemannia (Florian Schmiedl) 7:17:05, 5. VK Sintava B1 7:47:39, 6. VK Sintava B2 7:53:88.

R21: Junioren-B-Achter m. St.
1. RGM WLI/SEE/OTT (Lukas Sinzinger, Daneil Kogler, David Neubauer, Niki Brandner, Max Rachbauer, Julian Reiter, Rainer Kepplinger, Alexander Radler, St. Manuel Rechberger) 4:11:71, 2. 1. WRC LIA (Markus Muttenthaler, Rudolph Querfeld, Umberto Bertagnoli, Iurii Suchak, Bruno Bachmair, Nicholas Schilcher, Christoph Hell, Liam Anstiss, St. Fabian Grünert) 4:22:75, 3. RGM WEL/GMU/WLI/IST/OTT (Paul Haindl, Jakob Stadler, Julian Brabez, Peter Neumann, Florian Ecker, Matthias Lindorfer, Felix Ratzenböck, Lukas Raab, St. Benjamin Lindorfer) 4:24:33, 4. RGM FRI/PIR/STA/ARG (Jan Bongwald, Hannes Hafergut, Alexander Lewis, Daniel Zwettler, Julian Kiralyhidi, Marcus Beicht, Marcus Hauser, Sebastian Kabas, St. Christopher Petri) 4:47:56.

Sonntag, 21. April 2013

RB: Juniorinnen-A-Einer
Finale C: 1. RV Gmunden (Magdalena Reiser) 8:59:93, 2. 1. WRC LIA B4 (Bettina Fasina) 9:08:78, 3. RV Albatros B2 (Julia Gesierich) 9:14:09, 4. 1. WRC LIA B6 (Nadine Hell) 9:20:33, 5. RV Ister Linz (Philu Bauer) 10:00:87.
Finale B: 1. RV Nautilus B2 (Hannah Sophie Müller) 8:56:56, 2. 1. WRC LIA B3 (Laura Arndorfer) 8:57:97,

www.druckerei-fuchs.at
DRUCKEREI FUCHS
GESELLSCHAFT MBH
2100 KORNEUBURG
Kreuzensteiner Straße 51
Tel. + Fax +43/2262/72451
E-Mail: fuchsdruck@aon.at
2105 LEOBENDORF
Teichtelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817
Tel. + Fax +43/2266/80650
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at
Satz + Grafik
Offsetdruck
4farb-Digitaldruck
Kopierservice
Buchbinderei
GROSS-FORMATDRUCK

3. Regensburger RV 9:05:44, 4. 1. WRC LIA B5 (Victoria Slach) 9:07:33, 5. WSV Ottensheim (Elisa Redlinger) 9:13:09.
Finale A: 1. RV Albatros B1 (Helene Schönthaler) 8:38:22, 2. RV Villach B2 (Hemma Berger) 8:43:59, 3. 1. WRC LIA B2 (Anja Manoutschehri) 8:44:48, 4. RV Wiking Linz (Klara Hultsch) 8:45:30, 5. WRC Donaubund (Nadine Christ) 8:51:90, 6. 1. WRC LIA B1 (Louisa Altenhuber) 8:59:04.

RC: Junioren-A-Einer

Finale E: 1. RC Ausseerland (Jakob Frosch) 8:22:36, 2. RV Normannen (Leonhard Büll) 8:25:82, 3. KRV Alemannia (Florian Pazour) 8:28:80, 4. WRC Pirat (Lukas Kreitmeier) 8:34:06, 5. VK Sintava 9:15:25.
Finale D: 1. RV Villach B2 (Daniel Loy) 8:08:30, 2. RV Möve Salzburg B2 (Stefan Pericic) 8:13:39, 3. WSV Ottensheim B3 (Simon Auzinger) 8:17:95, 4. RV Wiking Linz (Felix Panzer) 8:22:05, 5. WSV Ottensheim B2 (Johannes Grantl) 8:23:08, 6. RV Ister Linz (Marco Sendlhofer) 8:26:54.
Finale C: 1. Regensburger RV 8:03:82, 2. RC Wels B2 (Kraxberger Jürgen) 8:04:36, 3. RV Möve Salzburg B1 (Dominik Kollau) 8:07:89, 4. RV Nautilus B2 (Max Lex) 8:08:58, 5. RV Friesen B3 (Matthias Kiralyhidi) 8:11:91, 6. RV Villach B3 (Georg Brantegger) 8:13:90.
Finale B: 1. RV Albatros (Maximilian Kohlmayr) 7:58:08, 2. WSV Ottensheim B1 (Julian Schöberl) 8:01:73, 3. 1. WRC LIA B2 (Bernhard Vago) 8:05:65, 4. RV Friesen B2 (Jakob Schmölzer) 8:06:61, 5. RC Wels B1 (Jörg Auerbach) 8:07:81, 6. RV STAW B2 (Jakob Zwölfer) 8:09:18.
Finale A: 1. RV Villach B1 (Gabriel Hohensasser) 7:45:47, 2. Slovensky Veslarsky Klub 7:49:59, 3. RV Nautilus B1 (Elias Janesch) 7:50:55, 4. 1. WRC LIA B1 (Lukas Asanovic) 7:59:04, 5. RV Friesen B1 (Nikola Szucsich) 8:06:70, 6. RV Villach B4 (Christoph Hölbling) 8:23:46.

RF: Männer-/LGW-Männer-Einer

Finale E: 1. WRV Austria M (Marko Milodanovic) 8:02:35, 2. Slovensky Veslarsky Klub B3 M 8:06:23, 3. RV Albatros M (Mark Richter) 8:12:37, 4. Slovensky Veslarsky Klub B1 M 8:18:90, 5. KRV Alemannia LM (Richard-Emanuel Reinagl) 8:24:66.
Finale D: 1. RV Möve Salzburg B3 M (Valentin Hinterstoisser) 7:49:68, 2. VK Sintava B1 LM 7:50:03, 3. Slovensky Veslarsky Klub B2 M 7:57:16, 4. WRC Pirat B1 M (Johannes Pilz) 7:58:61, 5. Regensburger RV B1 M 8:22:24, 6. Regensburger RV B2 M 8:24:50.
Finale C: 1. STU Bratislava B2 M 7:45:44, 2. RV Wiking Bregenz B1 M (Simon Büchele) 7:47:83, 3. RV Wiking Linz B1 M (Alexander Leichter) 7:48:41, 4. Slovensky Veslarsky Klub B4 LM 7:49:67, 5. RV Möve Salzburg B1 LM (Michael Saller) 7:55:73, 6. VK Slnava Piestany B3 LM 7:59:38.
Finale B: 1. WRC Pirat B2 LM (Matthias Taborsky) 7:39:56, 2. STU Bratislava B1 M 7:40:33, 3. RV Villach B2 M (Thomas Strassegger) 7:43:08, 4. RV STAW B1 LM (Bernhard Sieber) 7:43:67, 5. RV Wiking Bregenz B2 M (Daniel Natter) 7:46:40, 6. RV Möve Salzburg B2 LM (Robert Wöhrer) 7:47:13.
Finale A: 1. VK Slnava Piestany B1 M 7:31:00, 2. VK Slnava Piestany B2 LM 7:33:11, 3. RV Villach B1 M (Mario Santer) 7:34:53, 4. RV STAW B2 LM (Paul Sieber) 7:35:73, 5. WSW Dürnstein M (Julius Hirtzberger) 7:36:29, 6. WSV Ottensheim B2 M (Clemens Obrecht) 7:53:65.

RA: Juniorinnen-Zweier-ohne

1. WSV Ottensheim (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck) 8:12:26, 2. RV Wiking Linz B1 (Britta Haider, Julia Danninger) 8:29:54, 3. RV Wiking Linz B2 (Lena-Marie Hofmayr, Theresa Danninger) 8:47:70, 4. RV Wiking Linz B3 (Leslie Wagner, Julia Dolzer) 9:28:77.

RD: Frauen-/LGW-Frauen-Einer

Finale B: 1. 1. WRC LIA B3 W (Mirta Cvar) 8:28:54, 2. RV Ister Linz W (Birgit Pühringer) 8:34:39, 3. Slovensky Veslarsky Klub LW 8:43:25, 4. 1. WRC LIA B2 LW (Adela Roszkowski) 8:44:75, 5. WSV Ottensheim B2 W (Helena Redlinger) 8:47:33, 6. WRC Donaubund LW (Melanie Zach) 9:24:05.
Finale A: 1. VST Völkermarkt B1 W (Magdalena Lobnig) 8:04:81, 2. RV Nautilus LW (Michaela Taupe-Traer) 8:10:57, 3. VST Völkermarkt B2 W (Katharina Lobnig) 8:19:20, 4. 1. WRC LIA B1 LW (Stefanie Borzacchini) 8:24:52, 5. WSV Ottensheim B1 W (Lisa Farthofer) 8:25:90, 6. RV Villach W (Anna Berger) 8:27:78.

RE: Junioren-Zweier-ohne

1. 1. WRC LIA B1 (Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger) 7:17:40, 2. RGM LIA/STA (Mislav Bobic, Florian Walk) 7:22:03, 3. RGM OTT/WLI (Pascal Salzbrenner, Thomas Mitmasser) 7:31:16, 4. 1. WRC LIA B2 (Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair) 7:31:48, 5. RV Wiking Linz B1 (Christoph Weigl, Manuel Fürst) 7:39:82.

RG: LGW-Männer-Zweier-ohne

1. RGM OTT/LIA (Niki Sigl, Alexander Chernikov) 7:05:64, 2. RGM NAU/PIR (Florian Berg, Joschka Hellmeier) 7:10:04, 3. RGM SEE/GMU (Markus Lemp, Michael Hager) 7:15:09, 4. RV Wiking Linz (Max Affenzeller, Michael Mandlbauer) 7:25:96, 5. RV STAW (Bernhard Bruner, Gerald Pollak) 7:33:39, 6. RGM OTT/WLI (Max Liedauer, Johannes Hofmair) 7:41:99.

R101: Schüler-Einer

1. 1. WRC LIA (Liam Anstiss) 4:01:80, 2. RC Wels (Florian Rothkegel) 4:09:07, 3. RV Ister Linz (Anton Sigl) 4:11:81, 4. RV Villach (Mario Loy) 4:14:24, 5. VK Slnava Piestany 5:23:61.

R102: Schülerinnen-Doppelzweier

1. 1. WRC LIA B1 (Samantha Lorenz, Alexandra Rogler) 4:17:33, 2. 1. WRC LIA B2 (Julia Hanisch, Selina Liepold) 4:27:05, 3. RV STAW (Lara Tiefenthaler, Iman Abdel Hamid) 4:33:83, 4. KRV Alemannia (Miriam Rosenegger, Ilva Lehner) 4:34:89.

R103: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Lukas Sinzinger, Nikolaus Brandner) 5:30:66, 2. RC Wels (Paul Heindl, Florian Ecker) 5:41:89, 3. WSV Ottensheim (Benjamin Lindorfer, Manuel Rechberger) 5:46:89, 4. KRV Alemannia (Florian Schmiedl, Harald Steininger) 5:47:19.
2. Abt.: 1. RV Ister Linz B2 (Martin Gutenbrunner, Julian Brabec) 5:35:99, 2. RV Ister Linz B1 (Markus Feneberger, Tristan Sames) 5:51:80, 3. VK Sintava 6:08:85.

R104: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. 1. WRC LIA (Marion Mallweger, Alexandrea Kasagic, Julia Tomasch, Petra Kaudelka) 5:39:77, 2. WRC Pirat (Nina Pospisil, Verena Wolf, Nora Strobel, Ines Erdler) 5:44:23, 3. RV Ister Linz (Eva Limberger, Nela Hudackova, Lorena Stolic, Kim Sendlhofer) 5:50:10, 4. RV Wiking Bregenz (Patricia Mathis, Paulina Matt, Fiona Plankel, Mimi Hu) 5:55:15.

R105: Junioren-A-Doppelzweier

1. RV Friesen (Jakob Schmölzer, Matthias Kiralyhidi) 7:24:48, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Matthias King, Matthias Natter) 7:28:33, 3. RGM SEE/GMU (Julian Reiter, Peter Neumann) 7:31:33, 4. RV Wiking Bregenz B2 (Lukas Klement, Raphael Salzmann) 7:47:33.

R106: Schüler-Doppelzweier

1. RV Ister Linz (Gabriel Stekl, Anton Sigl) 4:00:93, 2. RC Wels (Florian Rothkegel, Felix Grabner) 4:04:00, 3. RV Villach B2 (Lukas Gallo, Marco Bragaglia) 4:16:56, 4. RV Villach B1 (Mario Loy, Markus Pichler) 4:32:82.

R107: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

1. 1. WRC LIA B1 (Samantha Lorenz, Julia Hanisch, Julia Raatz, Ines Greschner, St. Franziska Kornhoff) 4:10:53, 2. 2 1. WRC LIA B2 (Alexandra Rogler, Selina Liepold, Nadine Ali, Isabella Tiefenbacher, St. Safir Zöhrer) 4:14:30.

R109: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Villach B1 (Anna Ofner) 0:00:00, 2. RV Villach B2 (Chiara Katholnig) 0:05:14, 3. RC Wels (Jasmin Brachinger) 0:09:26, 4. RV Albatros B2 (Bettina Wildmann) 0:76:78.
2. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Petra Kaudelka) 6:48:68, 2. RV Albatros B1 (Myriam Chuck-Breschan) 7:03:73, 3. VK Sintava 7:07:36, 4. RV Steyr (Hannah Martl) 7:29:72.

R111: Junioren-B-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim B1 (Alexander Radler, Rainer Kepplinger, David Neubauer, Daniel Kogler) 4:54:54, 2. 1. WRC LIA (Markus Muttenthaler, Rudolph Querfeld, Umberto Bertagnoli, Iurii Suchak) 5:01:47, 3. WSV Ottensheim B2 (Max Rachbauer, Jakob Stadler, Felix Ratzenböck, Lukas Raab) 5:08:46, 4. WRC Pirat (Philipp Kellner, Jan Bongwald, Johannes Hafergut, Alexander Lewis) 5:12:03, 5. RV Friesen (Markus Hauser, Markus Beicht, Sebastian Kabas, Julian Kiralyhidi) 5:13:57, 6. RV STAW (Daniel Zwetterl, Alex Maderner, Johannes Weitz, Leopold Wiesinger) 5:23:11.

R112: Männer-Doppelzweier

1. Regensburger RV 7:09:53, 2. RGM AUS/PIR (Marko Milodanovic, Joe Pilz) 7:19:95.

R116: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. WRK Donau B1 (Benedikt Neppl, Dominik Slatner, Daniel Mayer, Martin Animashaun, St. Nadine Krammer) 3:33:12, 2. WRC Pirat (Alexander Svoboda, Raphael Schmidt, Max Hofer, Martin Orth, St. N.N.) 3:45:89, 3. RV Villach (Mario Loy, Markus Pichler, Lukas Gallo, Marco Bragaglia, St. N.N.) 3:47:29, 4. WRK Donau B2 (Patrick Kionecny, Levente Apostagi, Maximilian Bier, Juan Manuel Hernadez, St. Jakob Spindler) 4:05:23.

R117: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Steyr (Laura Egger, Hannah Stöcher) 5:54:69, 2. RV Ister Linz B1 (Lorena Stolic, Kim Sendhofer) 5:58:13, 3. WRC Pirat B1 (Nora Strobel, Verena Wolf) 5:59:03, 4. KRV Alemannia (Chiara Halama, Lisa Howara) 6:15:45, 5. 1. WRC LIA B2 (Franziska Kornhoff, Nadine Ali) 6:21:59.
2. Abt.: 1. RV Villach (Chiara Katholnig, Anna Ofner) 5:57:35, 2. 1. WRC LIA B1 (Marion Mallweger, Alexandra Kasagic) 6:01:51, 3. RV Ister Linz B2 (Melanie Artner, Eva Limberger) 6:14:81, 4. RV Albatros (Bettina Wildmann, Myriam Chuck-Breschan) 6:17:57.

R118: Junioren-B-Einer

1. RV Wiking Bregenz (Vincent Thomann) 5:41:98, 2. RV STAW (Alex Maderner) 5:50:30, 3. RC Ausseerland (Jakob Frosch) 5:52:54, 4. RV Nautilus (Tobias Riedel) 6:12:44, 5. VK Sintava B1 6:28:24, 6. VK Sintava B2 6:41:31.

R121: Junioren-B-Achter m. St.

1. RGM WLI/SEE/OTT (Lukas Sinzinger, Daniel Kogler, David Neubauer, Niki Brandner, Max Rachbauer, Julian Reiter, Rainer Kepplinger, Alexander Radler, St. Manuel Rechberger) 4:39:76, 2. 1. WRC LIA (Markus Muttenthaler, Rudoph Querfeld, Umberto Bertagnoli, Iurii Suchak, Bruno Bachmair, Nicholas Schilcher, Christoph Hell, Liam Anstiss, St. Fabian Grünert) 4:45:54, 3. RGM WEL/GMU/WLI/IST/OTT (Paul Haindl, Jakob Stadler, Julian Brabez, Peter Neumann, Florian Ecker, Chistoph Siegl, Felix Ratzenböck, Lukas Raab, St. Benjamin Lindorfer) 4:49:09, 4. RGM FRI/PIR/STA/ARG (Jan Bongwald, Hannes Hafergut, Alexander Lewis, Daniel Zwetterl, Julian Kiralyhidi, Marcus Beicht, Marcus Hauser, Sebastian Kabas, St. Christ. Petri) 5:12:11.

10. Vienna Rowing Challenge

Samstag, 4. Mai 2013

Junioren-A-Einer

1. LIA (Bernhard Vago) 15:42, 2. STA (Jakob Zwölfer) 15:55, 3. PIR (Lukas Kreitmeier) 16:37, 4. FRI (Matthias Kiralyhidi) 16:52.

Junioren-B-Einer

1. FRI (Markus Hauser) 16:27, 2. FRI (Sebastian Kabas) 16:53, 3. LIA (Umberto Bertagnoli) 17:15, 4. FRI (Markus Beicht) 17:19, 5. ARG (Florentin Heim) 17:22, 7. DOW (Rupert Neppl) 18:11, 6. LIA (Markus Muttenthaler) 17:23.

Juniorinnen-A-Einer

1. LIA (Bettina Fassina) 17:29, 2. LIA (Nadine Hell) 18:09, 3. PIR (Mira Endlicher) 18:46.

Männer-Einer

1. WSW (Julius Hirtzberger) 14:25, 2. PIR (Joschka Hellmeier) 14:50, 3. FRI (Daniel Natter) 15:17, 4. STA (Daniel Wertjanz) 16:03, 5. ARG (Martin Pfaffeneder) 17:08.

Masters-Männer-Einer

A: 1. PIR (Johannes Pilz) 15:11, 2. FRI (Clemens Löffler) 15:48, 3. DOW (Martin Vokroj) 16:11, 4. DHO (Florian Michl) 16:43, 5. PIR (Fabian Lahrz) 16:56.
C: 1. STE (Walter Aigner) 16:38, 2. PIR (Paul Petritsch) 16:52, 3. ELL (Werner Winkler) 19:17.

Schüler-Einer

1. LIA (Liam Anstiss) 16:39, 2. DOW (Benedikt Neppl) 17:11, 3. STA (Florian Nowak) 18:20, 4. DOW (Patrick Konecny) 20:41.

Frauen-Einer

1. LIA (Stefanie Borzacchini) 16:17, 2. AUS (Veronika Ebert) 17:39, 3. DHO (Nathalie Zurr) 18:28.

LGW-Frauen-Einer

1. DBU (Melanie Zach) 17:51, 2. ELL (Lili Pretterhofer) 18:49.

Masters-Männer-Einer

B: 1. PIR (Alexander Farkas) 15:13, 2. PIR (Robert Hufnagel) 16:12.
E: 1. LIA (Franz Judmann) 17:12, 2. PIR (Norbert Gruber) 19:25.

Masters-Männer/Masters-Frauen-X-2- E

1. ARG (Thomas Berkes Sen., Verena Klejna) 20:15.

Junioren-A-Doppelzweier

1. FRI (Matthias Kiralyhidi, Fabian Pudgar) 15:33, 2. LIA (Christoph Hell, Fabian Grünert) 17:34.

Männer-Doppelzweier

1. LIA (Marcel Krammer, Michael Schmickl) 14:41.

Männer/Frauen-X-Doppelzweier

1. STA (Jürgen Schweighardt, Caroline Haginger) 15:28, 2. DOW (Arno Köpplinger, Kirsteen Mendoza) 17:04.

Masterts-Männer/Masters-Frauen-X-2x C

1. RGM WAG/STE (Anke Molkenthin, Walter Aigner) 15:21, 2. ARG (Thomas Drucker, Eva Hauer-Pavlik) 16:05.

Masters-Männer-Doppelzweier

B: 1. DOW (Johann Emhofer, Georg Grösslbauer) 15:07, 2. FRI (Klemens Matousek, Gregor Langberg) 15:34.
D: 1. RVK (Heinrich Gaube, Werner Stadler) 14:18, 2. DOW (Walter Vogel, Michael Lorenz) 15:21.

Schüler-Doppelzweier

1. ARG (Christian Holoubek, Lukas Tobler) 16:45, 2. DOW (Daniel Mayer, Martin Animashaun) 16:50, 3. DOW (Juan Manuel Hernandez, Jofrangel Yanez Salazar) 18:42.

Schülerinnen-Doppelzweier

1. LIA (Samantha Lorenz, Alexandra Rogler) 17:38, 2. LIA (Julia Hanisch, Nadine Ali) 18:59, 3. RGM AHS Heustadlgasse/STA (Lara Tiefenthaler, Iman Abdel Hamid) 19:09.

Juniorinnen-A-Doppelzweier
1. FRI (Tabea Gruber, Giulia Stievens) 16:48, 2. STE (Laura Kermer, Lisa Kermer) 17:24, 3. DOW (Annika Kern, Denise Berndl) 19:46.
Masters-Männer/Masters-Frauen-X 2x
B: 1. PIR (Hannes Hoermansdorfer, Verena Menschik) 15:37.
E: 1. ARG (Norbert Willrader, Heidi Goldfarb) 17:11.
Masters-Männer-Doppelzweier C
1. RGM DBU/AUS (Andreas Kral, Marko Milodanovic) 14:11, 2. FRI (Walter Kabas, Wilfried Kabas) 15:05.
Masters-Frauen-Doppelzweier B
1. ELL (Barbara Lung, Andrea Kazmer) 16:45, 2. DBU (Alexandra Schwebs, Nicole Mayer) 19:38.
Junioren-B-Doppelvierer
1. STA (Johannes Weitz, Alexander Maderner, Leopold Wiesinger, Daniel Zwettler) 14:13, 2. PIR (Alexander Lewis, Philip Kellner, Johannes Hafergut, Jan Bongwald) 14:15, 3. LIA (Liam Anstiss, Christoph Hell, Markus Muttenthaler, Umberto Bertagnoli) 14:36, 4. FRI (Markus Hauser, Markus Beicht, Sebastian Kabas, Julian Kiralyhidi) 14:43.
Männer-Doppelvierer
1. STA (Daniel Wertjanz, Alexander Kolmann, Jürgen Schweighardt, Caroline Haginger) 14:05, 2. FRI (Klemens Matousek, Fabian Pudgar, Fabian Pudgar, Philipp Kornfeind) 14:16, 3. ARG (Roland Dreihaar, Olaf Tebbe, Clemens Fickl, Clemens Lachner) 14:49.
Männer/Frauen-X-Doppelvierer
1. ELL (Barbara Lung, Andrea Kazmer, Gerhard Kalloch, Martin Ruzizka) 15:15, 2. ARG (Thomas Loimer, Norbert Willrader, Barbara Windisch, Verena Klejna) 15:45, 3. DBU (Eric Frey, Katinka Nowotny, Ella Pyrek, Philipp Aigner) 16:43, 4. LIA (Johannes Slach, Michaela Slach-Putz, Waltraud Pomper, Peter Pomper) 16:26.
Masters-Männer-Doppelvierer
B: RGM PIR/AUS/DBU (Alexander Farkas, Robert Hufnagel, Marko Milodanovic, Andreas Kral) 13:30, 2. FRI (Martin Haberl, Dieter Wolf, Franz Barnert, Michael Kornfeind) 14:34, 3. LIA (Alexander Buchinger, Michael Stangl, Erwin Huber, Thomas Hirm) 15:57.
C: 1. ELL (Gerhard Kalloch, Werner Winkler, Gerald Lesmika, Martin Ruzizka) 15:03, 2. ARG (Fabian Stanke, Thomas Berkes Sen., Thomas Drucker, Michael Udel) 15:41.
F: 1. PIR (Ado Löblich, Franz Nitsche, Christian Tesarik, Manfred Gschwindl) 14:22, 2. PIR (Eugen Löblich, Norbert Gruber, Bernd Matschedolnig, Eugen Löblich) 15:44.
Masters-Frauen-Doppelvierer B
1. RGM ELL/ARG DBU (Barbara Lung, Andrea Kazmer, Eva Hauer-Pavlik, Andrea Christ) 15:22, 2. FRI (Tina Reiskopf, Gerlinde Biwald, Renate Kornfeind, Andrea Löffler) 16:21, 3. ARG (Claudia Stanke, Angelika Pfeisinger-Riedl, Gabriela Koch, Nina Stanke) 16:33, 4. LIA (Gabriele Thurner, Charlotte Bauer, Michaela Manderthaner, Elke Zellinger) 17:19.
Frauen-Doppelvierer
1. RGM LIA/DBU/PIR (Stefanie Borzacchini, Mirta Cvar, Melanie Zach, Mira Endlicher) 14:59.
Juniorinnen-B-Doppelvierer
1. PIR (Nina Pospisil, Nora Strobel, Verena Wolf, Ines Erdler) 15:28.
Juniorinnen-A-Doppelvierer
1. LIA (Franziska Kornhoff, Olga Thelen, Anna Ambrozy, Julia Tomasch) 16:17.
Schüler-Doppelvierer m. St.
1. DOW (Levente Apostagi, Dominik Slatner, Jakob Spindler, Maximilian Bier, St. Nadine Krammer) 16:56, 2. LIA (Nicolas Lehrer, Michael Wannerer, Cornelius Crollnigg, Mattijs Holler, St. Lennart Bein) 17:26, 3. ARG (Christopher Petri, Christian Holoubek, Dijana Nikolic, Elisa Bertagnoli, St. Lukas Tobler) 17:23.
Schülerinnen-Doppelvierer m. St.
1. LIA (Julia Raatz, Nadine Ali, Safir Zöhrer, Oskar Dallinger, St. Lara Brehmer) 18:28.
Männer/Frauen-X-Doppelvierer m. St.
1. DOW (Jaroslav Petras, Angela Penker, David Neubauer, Bernhard Kovarik, St. Kirsteen Mendoza) 3:02, 2. DBU (Wolfgang Ostermann, Thomas Kalina, Hans Borzacchini, Lucia Gostner, St. Klaus Moser) 3:28.
Schüler-Doppelvierer m. St.
1. LIA (Oskar Dallinger, Sebastian Ploiner, Marco Kasagic, Thobias Stütz, St. Thobias Stütz) 3:00, 2. STA (Laura Flandorfer, Kathi Reisner, Johanna Hover, Jenny Kunz, St. Iman Abdel Hamid) 3:01, 3. ARG (Maria Selic, Angela Selic, Paul Drucker, Simon Hörmann, St. Elisa Bertagnoli) 3:03, 4. RGM AHS Heustadlgasse/STA (Karo Heinzl, Lisa Miksch, Nicole Hinner, Marlies Zwetler, St. Lara Tiefenthaler) 3:02.

34. Salzburger Sprintregatta am Ursteinstausee

Donnerstag, 9. Mai 2013

R1: Mixed-Doppelzweier
1. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Zwick Oliver, Gmeiner Barbara) 1.39,7, 2. Salzburger RK MÖVE (Heindl Stephanie, Flöckner Lukas) 1.40,7, 3. RV Villach (Loy Daniel, Wetzlinger Ulrike) 1.57,5.
2. Abt.: 1. RV Villach (Vecellio Sandro, Hilber Caroline) 1.37,4, 2. VST Völkermarkt (Wulz Valentina, Petschnig David) 1.39,4.
3. Abt.: 1. RV Villach (Brantegger Georg, Ofner Anna) 1.39,9, 2. RV Villach (Loy Daniel, Berger Hemma) 1.41,1, 3. Passauer RV 1.44,8, 4. Deggendorfer RV 1.50,3.
R2: Männer-B-Einer
1. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE (Hinterstoisser Valentin) 1.38,4, 2. Salzburger RK MÖVE (Pericic Stefan) 1.40,1, 3. RV Albatros Klagenfurt (Sertschnigg Fabian) 1.46,8, 4. Tutzinger RV 1.57,9.
2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Kohlmayr Maximilian) 1.39,3, 2. RV Albatros Klagenfurt (Richter Mark) 1.42,3, 3. Salzburger RK MÖVE (Saller Christian) 1.44,4, 4. Regensburger RK 1.45,9.
R3: Juniorinnen-A-Doppelzweier
1. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Gesierich Julia, Schönthaler Helene) 1.42,3, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Hollersbacher Aurelia, Werle Scheila) 1.47,1, 3. RGM IST/SEE (Goller Eva, Bauer Philumena) 1.53,2, 4. RV Wiking Linz B1 (Moser Lena, Enzenhofer Laura) 1.54,4.
2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B2 (Dolzer Julia, Wagner Leslie) 1.44,5, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Diekmann Katharina, Van Dellen Anna) 1.50,6, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Chuck-breschan Myriam, Wildmann Bettina) 1.53,5.
R4: Junioren-A-Doppelvierer
1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (King Matthias, Natter Matthias, Klement Lukas, Salzmann Raphael) 1.24,4, 2. RV Albatros Klagenfurt (Kohlmayr Maximilian, Sertschnigg Fabian, Pengg Florian, Jonas Paul) 1.26,5, 3. Passauer RV 1.32,7.
2. Abt.: 1. RGM NAU /VIL (Hohensasser Gabriel, Hölbling Christoph, Lex Max, Janesch Elias) 1.22,8, 2. RGM ERA/MÖV (Witzko Robert, Pericic Stefan, Abram Maximilian, Frosch Jakob) 1.27,3.
R5: Juniorinnen-B-Einer
1. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE (Tollinger Valentina) 1.59,9, 2. RV Wiking Bregenz B6 (Plankel Fiona) 2.06,6, 3. VST Völkermarkt (Wulz Valentina) 2.09,4, 4. RV Albatros Klagenfurt B5 (Grabner Helena) 2.26,1.
2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B2 (Gesierich Julia) 1.53,4, 2. RV Villach B1 (Katholnig Chiara) 1.58,7, 3. RV Wiking Bregenz B5 (Wetschnig Julia) 1.58,9, 4. RV Wiking Linz B3 (Meusburger Clara) 2.13,4.
3. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Schönthaler Helene) 1.48,9, 2. RV Wiking Linz B2 (Lechner Marlene) 1.59,6, 3. RV Wiking Bregenz B2 (Matt Paulina) 2.00,9, 4. RV Villach B3 (Durmic Zarina) 2.13,5.
4. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Kranzlmüller Miriam) 1.54,5, 2. RV Albatros Klagenfurt B3 (Gesierich Tanja) 2.03,3, 3. RV Wiking Bregenz B4 (Lingenhel Luca) 2.05,5.
5. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B4 (Wildmann Bettina) 1.57,2, 2. RV Villach B2 (Ofner Anna) 2.03,4, 3. RV Wiking Bregenz B3 (Hu Mimi) 2.06,8.
6. Abt.: 1. RV Villach B4 (Santer Maria) 1.48,2, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Mathis Patricia) 1.52,8, 3. RV Albatros Klagenfurt B6 (Chuck-breschan Myriam) 2.01,6, 4. RV Nautilus (Wutti Elena) 2.07,2.
6. Junioren-B-Doppelvierer
1. RV Wiking Bregenz (Thomann Vincent, Becic Benjamin, Bösch Marc, Kuen Matthias) 1.30,9, 2. RV Villach (Loy Daniel, Sommer Christian, Paoli Jakob, Mairitsch Joseph) 1.40,8, 3. RV Albatros Klagenfurt (Jonas Paul, Pengg Florian, Kastner Stefan, Levovnig Alexander) 2.14,2.
R7: Masters-Männer-Einer A–F
1. Abt.: 1. RV Wiking Spittal B2 A (Pichorner Markus) 1.40,8, 2. RV Wiking Spittal B1 B (Schützelhofer Markus) 1.44,4, 3. Linzer RV Ister A (Gitsas Antonis) 1.50,3.
2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt C (Zwick Oliver) 1.44,5, 2. RV Villach D (Grafinger Helge) 1.48,6.
R8: Männer-A-Doppelzweier
1. Abt.: 1. Regensburger RK B1 1.29,8, 2. RV Albatros Klagenfurt (Richter Mark, Kohlmayr Maximilian) 1.32,9, 3. Passauer RV 1.35,9.
2. Abt.: 1. RV Seewalchen (Pichler Markus, Pichler Lukas) 1.29,1, 2. Regensburger RK B2 1.30,5, 3. RV Villach (Hohensasser Gabriel, Höbling Christoph) 1.35,5.
R9: Schülerinnen-Doppelzweier
1. RV Wiking Linz B1 (Hultsch Rosa, Angleitner Deborah) 1.50,2, 2. RV Wiking Linz B2 (Fink Carmen, Angleitner Laetitia) 1.51,5, 3. VST Völkermarkt (Kristof Johanna, Petschnig Victoria) 1.59,7.
R10: Schüler-Einer
1. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE (Erlmoser Severin) 1.51,3, 2. RV Albatros Klagenfurt B2 (Huntington William) 2.04,3, 3. RV Villach B4 (Razingar Andreas) 2.06,7, 4. RV Villach B5 (Sauerbier Lucas) 2.16,1.
2. Abt.: 1. RV Villach B1 (Loy Mario) 1.46,2, 2. Deggendorfer RV 1.51,6, 3. RV Wikng Linz B1 (Siegel Konstantin) 1.55,3, 4. RV Villach B3 (Pichler Markus) 2.00,1.
3. Abt.: 1. RV Villach B2 (Gallo Lukas) 1.55,9, 2. RC Ausseerland (Frosch Moritz) 2.04,1, 3. RV Albatros Klagenfurt B1 (Böhm Valentin) 2.14,2, 4. Salzburger RK MÖVE (Wurm Alexander) 2.24,1.
R11: Frauen-Doppelzweier
1. RV Wiking Bregenz (Köb Reingard, Werle Scheila) 1.37,6, 2. Passauer RV 1.46,1, 3. RGM IST/SEE (Goller Eva, Bauer Philumena) 1.49,2, 4. RV Villach (Berger Hemma, Santer Maria) 1.49,3.
R12: Juniorinnen-A-Einer
1. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Schönthaler Helene) 1.47,5, 2. RV Wiking Linz B1 (Enzenhofer Laura) 1.56,3, 3. RV Nautilus (Strauss Sandra) 2.01,9, 4. Deggendorfer RV 2.04,3.
2. Abt.: 1. RV Nautilus (Müller Hannah-Sophie) 1.50,1, 2. RV Wiking Linz B2 (Wagner Leslie) 1.53,2, 3. Salzburger RK MÖVE (Tollinger Valentina) 1.57,1, 4. RV Albatros Klagenfurt B2 (Gesierich Julia) 1.57,3.
3. Abt. – LGW: 1. RV Wiking Linz B3 (Dolzer Julia) 1.55,7, 2. RV Albatros Klagenfurt B4 (Gesierich Tanja) 1.59,2, 3. RV Wiking Bregenz B2 (Van Dellen Anna) 2.11,2.
4. Abt. – LGW: 1. RV Albatros Klagenfurt B3 (Wildmann Bettina) 1.57,2, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Diekmann Katharina) 2.03,1.
R13: Junioren-A-Einer
1. Abt.: 1. RV Villach B1 (Hohensasser Gabriel) 1.37,5, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 (Kohlmayr Maximilian) 1.44,2, 3. Waginger RV 1.46,7, 4. Tutzinger RV 1.51,6.
2. Abt.: 1. RV Villach B2 (Hölbling Christoph) 1.39,3, 2. RV Nautilus B1 (Janesch Elias) 1.42,2, 3. RV Seewalchen (Reiter Julian) 1.49,9.
3. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE B1 (Pericic Stefan) 1.41,6, 2. Deggendorfer RV 1.45,3, 3. RC Ausseerland (Frosch Jakob) 1.49,3.
4. Abt. – LGW: 1. RV Nautilus B3 (Lex Max) 1.33,8, 2. RV Villach B3 (Brantegger Georg) 1.38,9, 3. Passauer RV 1.39,2, 4. RV Wiking Bregenz B2 (Natter Matthias) 1.44,4.

Einladung zum

SOMMERFEST DES STEINER RC

Freitag, 26. Juli 2013, ab 17 Uhr
Samstag, 27. Juli 2013, ab 11 Uhr

Wir verwöhnen unsere Gäste mit kulinarischen Spezialitäten vom Grill, wie T-Bon-Steak, Spieße, Koteletts usw., sowie Bier vom Fass, Wachauer Weinen und Mehlspeisen.

Einem romantischen Abend bei Lampionsbeleuchtung auf der Terrasse und rund um Bootshaus steht nichts mehr im Wege. Unser Fest findet bei jeder Witterung statt (Bootshaus und neue Bootshalle).

SPORT MINISTERIUM

5. Abt. – LGW: 1. RV Wiking Bregenz B3 (Klement Lukas) 1.39,8, 2. RV Waldsee 1.47,7, 3. Salzburger RK MÖVE B2 (Mayr Matthäus) 1.51,3.
6. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B1 (King Matthias) 1.39,4, 2. RV Nautilus B2 (Stainer Florian) 1.43,8, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Sertschnigg Fabian) 1.49,5.

R14: Juniorinnen-B-Doppelvierer
1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (Mathis Patricia, Matt Paulina, Plankel Fiona, Hu Mimi) 1.34,5, 2. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Helene, Gesierich Julia, Chuck-breschan Myriam, Gesierich Tanja) 1.36,3, 3. Tutzinger RV 1.47,8.
2. Abt.: 1. Waginger RV 1.45,5, 2. RV Villach (Durmic Zarina, Katholnig Chiara, Ofner Anna, Lang Alicia) 1.50,8, 3. RV Wiking Linz (Kranzlmüller Miriam, Moser Lena, Lechner Marlene, Fink Carmen) 1.51,1.

R15: Junioren-B-Doppelzweier
1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (Thomann Vincent, Kuen Matthias) 1.35,7, 2. Salzburger RK MÖVE (Kollau Dominik, Brand Gabriel) 1.36,9, 3. RC Ausseerland (Neuhuber Adrian, Hütter Mathias) 1.42,2.
2. Abt.: 1. RV Nautilus (Riedel Tobias, Stainer Max) 1.36,7, 2. RV Villach (Loy Daniel, Loy Mario) 1.38,7, 3. RV Albatros Klagenfurt (Jonas Paul, Pengg Florian) 1.39,9.

R16: Junioren-Doppelzweier Anfänger
1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (Becic Benjamin, Bösch Marc) 1.39,4, 2. Passauer RV 1.48,2, 3. RV Villach (Sommer Christian, Paoli Jakob) 2.06,1.
2. Abt.: 1. RV Seewalchen (Kubic Paul, Mayrhofer Lukas) 1.47,6, 2. Tutzinger RV 1.54,9, 3. RV Albatros Klagenfurt (Kastner Stefan, Levovnig Alexander) 2.05,7.

R17: Männer-A-Einer
1. Salzburger RK MÖVE B2 (Pericic Stefan) 0.00,0, 2. Salzburger RK MÖVE B1 (Hinterstoisser Valentin) 0.02,0, 3. RV Seewalchen (Pichler Markus) 0.06,4, 4. Regensburger RK 0.18,0.

R19: Masters-Männer-Doppelvierer A–F
1. RV Wiking Spittal A (Schützelhofer Markus, Olsacher Gerald, Pichorner Markus, Moser Martin) 1.27,2, 2. RGM MÖV/SEE E (Müller Harald, Zillner Max, Kreuzer Johann, Gebetsrotiher Manfred) 1.29,6, 3. RV Villach A (Vecellio Sandro, Grafinger Helge, Willmann Roland, Loy Hannes) 1.30,7, 4. RV Waldsee A 1.44,1.

R20: Schülerinnen-Einer
1. Abt.: 1. RV Wiking Linz (Angleitner Laetitia) 1.56,9, 2. VST Völkermarkt B1 (Kristof Johanna) 2.03,1, 3. RV Wiking Linz B1 (Hultsch Rosa) 2.10,2, 4. RV Albatros Klagenfurt (Grabner Helena) 2.15,7.
2. Abt.: 1. RV Villach (Durmic Sabrina) 2.06,1, 2. RV Wiking Linz B2 (Angleitner Deborah) 2.08,6, 3. VST Völkermarkt B2 (Petschnig Victoria) 2.09,9.

R21: Schüler-Doppelvierer mit St.
1. RV Villach (Loy Mario, Pichler Markus, Gallo Lukas, Razingar Andreas, St. Trieb Anna) 1.42,7, 2. RV Albatros Klagenfurt (Kastner Florian, Golom Emanuel, Böhm Valentin, Huntington William, St. Phantom Fritz) 1.47,4.

R22: Frauen-Einer
1. RV Steyr (Hirtenlehner Lisa) 1.45,1, 2. RV Villach (Santer Maria) 1.54,1, 3. RV Seewalchen (Goller Eva) 1.56,2, 4. RV Nautilus (Müller Hannah-Sophie) 2.00,6.

R23: Juniorinnen-A-Doppelvierer
1. RV Wiking Linz (Dolzer Julia, Wagner Leslie, Moser Lena, Enzenhofer Laura) 1.36,4, 2. RV Wiking Bregenz (Hollersbacher Aurelia, Diekmann Katharina, Werle Scheila, Van Dellen Anna) 1.36,4, 3. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Helene, Gesierich Julia, Chuck-breschan Myriam, Gesierich Tanja) 1.43,8.

R24: Junioren-A-Doppelzweier
1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B2 (Salzmann Raphael, Klement Lukas) 1.33,8, 2. Salzburger RK MÖVE (Witzko Robert, Abram Maximilian) 1.38,1, 3. Waginger RV 1.40,9.
2. Abt.: 1. RV Nautilus (Lex Max, Stainer Florian) 1.31,2, 2. RV Wiking Bregenz B1 (King Matthias, Natter Matthias) 1.35,9, 3. RV Villach B2 (Hölbling Christoph, Brantegger Georg) 1.42,6.
3. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Kohlmayr Maximilian, Sertschnigg Fabian) 1.28,5, 2. RGM VIL/NAU (Hohensasser Gabriel, Janesch Elias) 1.29,1, 3. Passauer RV 1.38,1.

R25: Juniorinnen-B-Doppelzweier
1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B1 (Mathis Patricia, Matt Paulina) 1.43,5, 2. RV Villach (Ofner Anna, Katholnig Chiara) 1.43,6, 3. RV Wiking Linz (Kranzlmüller Miriam, Lechner Marlene) 1.50,8, 4. RV Albatros Klagenfurt B3 (Grabner Helena, Gesierich Tanja) 1.55,8.
2. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B2 (Hu Mimi, Plankel Fiona) 1.45,8, 2. Waginger RV B1 1.55,3, 3. Tutzinger RV 1.55,5.
3. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Schönthaler Helene, Gesierich Julia) 1.41,6, 2. RV Wiking Bregenz B3 (Lingenhel Luca, Wetschnig Julia) 1.46,7, 3. Waginger RV B2 1.56,8.

R26: Juniorinnen-Doppelzweier Anfänger
1. Abt.: 1. Tutzinger RV 1.55,8, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Conti Lara, Germ Lisa-Maria) 1.57,4.
2. Abt.: 1. RV Nautilus B2 (Wutti Elena, Strauss Sandra) 1.49,9, 2. RV Villach B2 (Trieb Anna, Durmic Zarina) 1.54,8, 3. RV Wiking Bregenz B2 (Reimann Sarah, Bohle Veronika) 2.15,7.

R27: Junioren-B-Einer
1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B2 (Kuen Matthias) 1.52,5, 2. Salzburger RK MÖVE B1 (Wiener Vincent) 1.59,1, 3. RV Wiking Linz B1 (Baumgartner Tobias) 2.09,9, 4. RV Villach B3 (Sommer Christian) 2.13,3.
2. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE B2 (Brand Gabriel) 1.45,8, 2. RC Ausseerland B3 (Neuhuber Adrian) 1.53,2, 3. VST Völkermarkt (Petschnig David) 1.57,6.
3. Abt.: 1. RV Villach B1 (Loy Daniel) 1.40,1, 2. RC Ausseerland B1 (Frosch Jakob) 1.43,1, 3. RV Seewalchen (Reiter Julian) 1.45,1, 4. Tutzinger RV B1 2.10,6.
4. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B1 (Thomann Vincent) 1.40,5, 2. Passauer RV 1.49,5, 3. RV Albatros Klagenfurt B1 (Jonas Paul) 2.03,2, 4. Tutzinger RV B2 2.04,4.
5. Abt.: 1. Deggendorfer RV 1.47,3, 2. RV Nautilus B1 (Riedel Tobias) 1.53,1, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Pengg Florian) 2.00,7.
6. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE B3 (Kollau Dominik) 1.41,6, 2. RC Ausseerland B2 (Hütter Mathias) 1.52,5, 3. RV Nautilus B2 (Stainer Max) 1.59,7.

R28: Männer-A-Doppelvierer
1. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE B2 (Wöhrer Robert, Hinterstoisser Valentin, Saller Christian, Kollau Dominik) 1.23,5, 2. Salzburger RK MÖVE B1 (Dax Elias, Flöckner Lukas, Bittner Severin, Lechner Paul) 1.26,1, 3. Passauer RV 1.34,8.
2. Abt.: 1. Regensburger RK 1.21,6, 2. RV Albatros Klagenfurt (Richter Mark, Kohlmayr Maximilian, Zwick Oliver, Sertschnigg Fabian) 1.26,2, 3. RGM MÖV/SEE (Müller Harald, Zillner Max, Kreuzer Johann, Gebetsrotiher Manfred) 1.29,8.

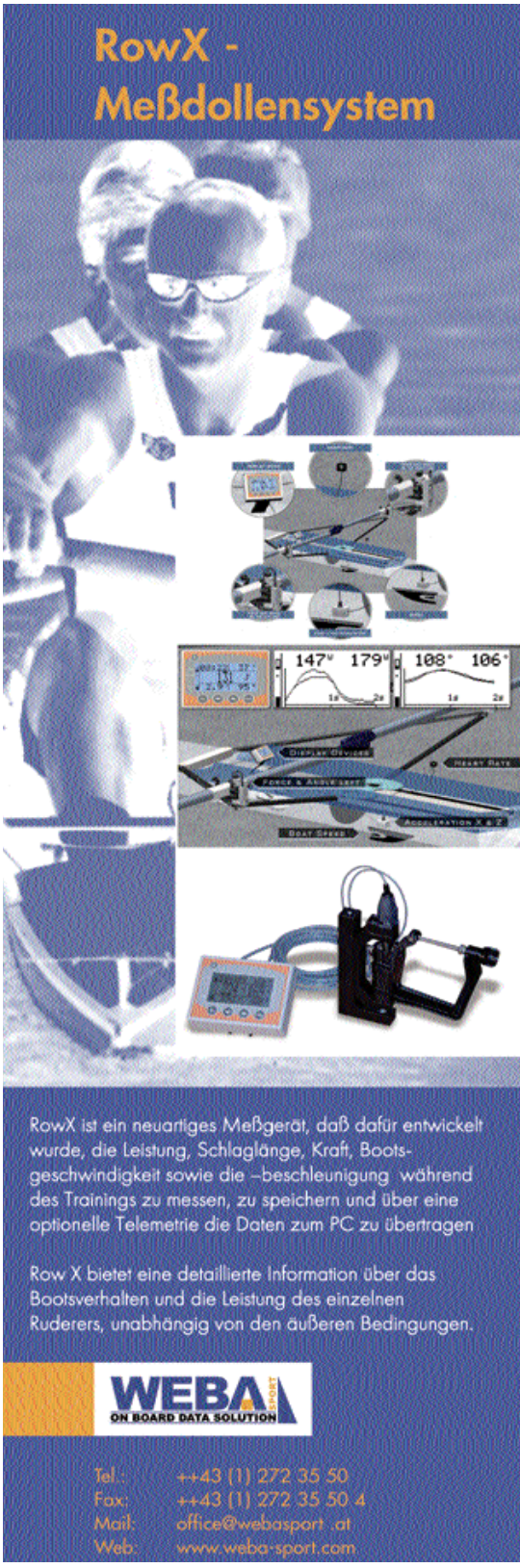
R30: Schüler-Doppelzweier
1. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B2 (Böhm Valentin, Huntington William) 1.50,5, 2. RV Villach B2 (Gallo Lukas, Razingar Andreas) 1.52,0, 3. RC Ausseerland (Frosch Moritz, Soder Mathias) 2.01,1, 4. RV Villach B3 (Ofner Markus, Sauerbier Lucas) 2.22,7.
2. Abt.: 1. RV Villach B1 (Loy Mario, Pichler Markus) 1.43,9, 2. Passauer RV 1.56,3, 3. RV Albatros Klagenfurt B1 (Kastner Florian, Golom Emanuel) 2.07,1.

R31: Masters-Männer-Doppelzweier A–F
1. Abt.: 1. VST Völkermarkt A (Paternoss Paul, Werkl Richard) 1.33,9, 2. RV Villach B1 A (Vecellio Sandro, Willmann Roland) 1.39,8, 3. RV Wiking Spittal A (Moser Martin, Olsacher Gerald) 1.44,5.
2. Abt.: 1. Passauer RV D 1.35,3, 2. Linzer RV Ister D (Kuttelwascher Volker, Schramm Christian) 1.40,4.

R32: Männer-B-Doppelzweier
1. RV Villach (Hohensasser Gabriel, Hölbling Christoph) 1.25,3, 2. RV Albatros Klagenfurt (Kohlmayr Maximilian, Richter Mark) 1.28,6.

R33: Frauen-Doppelvierer
1. RV Wiking Bregenz (Köb Reingard, Werle Scheila, Diekmann Katharina, Hollersbacher Aurelia) 1.34,9, 2. RV Wiking Linz (Dolzer Julia, Wagner Leslie, Moser Lena, Enzenhofer Laura) 1.35,4, 3. RV Villach B2 (Hilber Caroline, Durmic Zarina, Trieb Anna, Lang Alicia) 1.53,7, 4. RV Villach B1 (Santer Maria, Katholnig Chiara, Berger Hemma, Ofner Anna) 2.47,3.

R34: Männer-Achter m. St.
1. Salzburger RK MÖVE (Wöhrer Robert, Hinterstoisser Valentin, Flöckner Lukas, Saller Christian, Lechner Paul, Dax Elias, Pericic Stefan, Kollau Dominik, St. Tollinger Valentina) 1.19,9, 2. RV Waldsee 1.20,1, 3. Passauer RV 1.22,6, RV Villach n. a. Start.



TOTO
TOTO IST SPORT.
TOTO

Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M **P.b.b.**